

Arbeitsakte

# Akte: VerkehrsOWi – Qualifizierter Rotlichtverstoß, Tempoüberschreitung und Fahrverbot

verkehrsowi-rotlicht-tempo

Am 18. März 2026 um 15:12:34 Uhr wird an der Kreuzung Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße in Köln-Ehrenfeld das Fahrzeug VW Transporter T6.1, amtliches Kennzeichen K-JM 426, durch das stationäre Rotlicht-Überwachungssystem ESO TraffiPhot III erfasst. Die Messung ergibt: Das Fahrzeug überquerte die Haltelinie bei einer Rotlichtdauer von 1,21 Sekunden, also qualifiziert nach Nr. 132.3 BKatV. GI

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

# Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (13)
Teil 2	CSV-Tabellen (1)
Teil 3	Word-Dokumente (3)

## Aktenstücke (Markdown)

Datei: 01\_mandantenaufnahme.md

### Mandantenaufnahme – Fragebogen Verkehrsordnungswidrigkeitensache

**Aktenzeichen Kanzlei:** KZ-2026-0514-MER

**Aktenzeichen Behörde:** 326.OWi.2026.77142

**Aufnahmedatum:** 09.05.2026

**Sachbearbeiter Kanzlei:** RA Sabine Volkert

**Aufnahme per:** persönliches Erstgespräch, Dauer ca. 55 Minuten

#### 1. Persönliche Daten des Mandanten

Feld	Inhalt
Name	Jonas Mertens
Geburtsdatum	17.02.1987
Geburtsort	Aachen
Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	verheiratet, 2 Kinder (6 und 9 Jahre)
Anschrift	Kölner Str. 84, 50825 Köln-Ehrenfeld
Telefon (mobil)	0177 – 54 88 023
Telefon (geschäftlich)	0221 – 98 77 61 0
E-Mail	j.mertens@mertens-haustechnik.de
Beruf / Tätigkeit	Selbstständiger Haustechniker, Inhaber Mertens Haustechnik GbR
Führerscheinklassen	B, BE, C1, C1E (seit 2005)
Fahrerlaubnis-Nr.	NRW-2005-KL-887142
Fahrzeug-Kennzeichen	K-JM 426 (Servicefahrzeug VW Transporter T6.1)
Rechtsschutzversicherung	HUK-Coburg, VS-Nr. 38-774-22-RK (wird nachgereicht)

#### 2. Schilderung des Vorfalls (Mandantenangaben, wörtlich mitgeschrieben)

Jonas Mertens schilderte den Vorfall am 18.03.2026 wie folgt:

> "Ich war an dem Tag gegen 15:10 Uhr auf dem Weg zu einem Notfall in der Eigelsteiner Straße. Eine Mieterin hatte eine total ausgefallene Heizungsanlage gemeldet, ältere Dame, es war kalt. Ich bin deshalb zügig gefahren. An der Kreuzung Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße habe ich die Ampel gesehen. Aus meiner Erinnerung war sie gelb, als ich in die Kreuzung eingefahren bin. Rot habe ich nicht bewusst wahrgenommen. Ob sie schon rot war, als ich die Haltelinie überfahren habe – das kann ich ehrlich gesagt nicht mit Sicherheit sagen. Ich war konzentriert auf den Verkehr, nicht auf die Stoppuhr." > > "Die Geschwindigkeit: Ja, ich war schneller als 50. Ich schätze 60, vielleicht ein bisschen mehr. Die Kanalstraße hat eigentlich Tempo 50, das weiß ich." > > "Das Foto kenne ich nicht. Die Behörde hat mir keines zugeschickt, das ist mir erst durch den Bescheid klar geworden."

Ergänzung auf Nachfrage zur Fahreridentifikation:

> "Ich trage beim Fahren immer eine Sonnenbrille, das stimmt. Ich hatte an dem Tag eine dunkle Gleitsichtbrille auf. Auf dem Foto – das mir mein Kollege Emir gezeigt hat, er hatte dasselbe Fahrzeug am selben Tag noch – ist das jemand mit Brille, aber man erkennt das schlecht."

### 3. Berufliche Abhängigkeit vom Führerschein

#### 3.1 Betriebliche Situation

Jonas Mertens betreibt die Mertens Haustechnik GbR seit 2014. Das Unternehmen beschäftigt:

- 2 festangestellte Mitarbeiter (Emir Özkan, Gesellenbrief Anlagenmechaniker; Lars Riemer, Auszubildender im 3. Lehrjahr)
- 3 Servicefahrzeuge (K-JM 426, K-JM 501, K-JM 388)
- Servicegebiet: Stadtgebiet Köln und Rhein-Erft-Kreis

#### 3.2 Rufbereitschaft und Notfalleinsätze

Der Mandant ist Inhaber und einzige Fachkraft mit voller Zulassung für Gas- und Wasserinstallationen (DVGW-Zertifikat). Die beiden Mitarbeiter dürfen Wartungsarbeiten durchführen, Notabspernungen und sicherheitsrelevante Erstmaßnahmen an Gasanlagen jedoch nur in Anwesenheit des Mandanten.

Rufbereitschaft besteht:

- dauerhaft für Stammkunden (ca. 40 Verwaltungseinheiten Mietwohnungsbau)
- vertragliche Notfallbereitschaft 24/7 gegenüber drei Hausverwaltungen

#### 3.3 Konkrete Kundentermine im hypothetischen Fahrverbotszeitraum

Mandant nennt auf Befragung für den Monat Juni/Juli 2026 bereits feststehende Termine:

Datum	Ort	Auftrag
03.06.2026	Rheinauhafen, Wohnanlage	Jahreswartung Heizanlage, 3 Tage
09.06.2026	Pulheim	Gasinstallation Neubau, Abnahme
15.06.2026	Kalk	Thermeneinbau Wohnungssanierung
22.06.2026	Nippes	Heizungsnotfall (Vertrag)
28.06.2026	Ehrenfeld	Sanitärinstallation Gewerbe

> "Ich kann mir keinen Fahrer leisten. Emir hat nur Klasse B, Lars noch keinen Führerschein. Ich müsste jeden Tag mit dem ÖPNV zu Baustellen, das geht bei Werkzeug, Rohren und Materialien einfach nicht."

### 3.4 Einkommensabhängigkeit

- Monatlicher Nettoumsatz (Durchschnitt 2025): ca. 11.400 EUR
- Schätzung Einnahmeverlust bei einem Monat Fahrverbot: 30–40 % (mind. 3.400 EUR)
- Lohnfortzahlungspflicht für Mitarbeiter läuft weiter
- Kreditverpflichtung für Fahrzeuge: 840 EUR/Monat

## 4. Voreintragungen und Verkehrsvorstrafen

### 4.1 Angaben des Mandanten

- August 2024: Geschwindigkeitsüberschreitung auf der A4 bei Kerpen, 21 km/h zu schnell, Bußgeld 80 EUR, 1 Punkt, bezahlt
- Keine weiteren Eintragungen nach Mandantenkenntnis
- Keine Fahrverbote in der Vergangenheit

### 4.2 KBA-Auszug

KBA-Auszug wurde noch nicht eigenständig angefordert; der Mandant wird gebeten, eine Selbstauskunft beim Kraftfahrt-Bundesamt zu beantragen (Formular: [www.kba.de](http://www.kba.de), Antrag auf Auskunft aus dem ZFER, Gebühr 13,00 EUR).

## 5. Eigene Wahrnehmung zur Fahrtüchtigkeit

> "Ich war nüchtern, kein Alkohol, keine Medikamente. Nur Kaffeepause vorher. Die Sonne stand tief, es war schon nachmittags. Ich hatte das Visier, ich meine die Sonnenbrille, auf."

Kein Hinweis auf Übermüdung, Ablenkung durch Mobiltelefon oder sonstige Beeinträchtigungen.

## 6. Verhältnis zu den Mitarbeitern / Zeugenfrage

Der Mandant betont ausdrücklich, dass er seine Mitarbeiter Emir Özkan und Lars Riemer nicht in das Verfahren hineinziehen möchte:

> "Die sollen nicht aussagen, das ist meine Sache. Ich möchte nicht, dass die in Erklärungsnot geraten, ob sie an dem Tag gefahren sein könnten."

**Rechtlicher Hinweis des Gesprächsprotokolls:** Als Halter und Inhaber ist der Mandant nicht verpflichtet, den Fahrer zu benennen (§ 111 OWiG, Schweigerecht). Dies wurde besprochen. Die Fotoidentifikation ist gesondert zu prüfen.

## 7. Unterlagen – Checkliste

Unterlage	Status	Kommentar
Bußgeldbescheid (Original)	vorhanden	per Scan übermittelt
Umschlag des Bescheids	fehlt	Mandant soll nachliefern oder Foto WhatsApp
Anhörungsbogen	vorhanden	Stempel der Behörde unleserlich

Unterlage	Status	Kommentar
Eigene Antwort auf Anhörungsbogen	keine	Mandant hat nichts zurückgeschickt
Eichschein Gerät	liegt in Bußgeldakte, angefordert	
Messprotokoll	in Akte, angefordert	
Messfoto	in Akte, angefordert	
KBA-Auskunft	fehlt	Mandant besorgt
Fahrtenbuch des Arbeitgebers (GbR)	wird nachgereicht	März 2026
Rechtsschutz-Deckungsanfrage	ausstehend	Kanzlei übernimmt
Einsatznachweis Heizungsstörung (18.03.2026)	angekündigt	Mandant sucht Auftragsnummer

## 8. Mandantenziel und Strategie (erste Einschätzung)

### Ziel des Mandanten (priorisiert):

1. Fahrverbot vollständig vermeiden oder wenigstens auf Bewährung aussetzen lassen
2. Reduzierung der Punkte (ggf. Fahrerfrage offenhalten)
3. Bußgeldbetrag reduzieren, soweit möglich

### Erste anwaltliche Einschätzung:

- Einspruch ist zwingend; Frist läuft vorsorglich bis 21.05.2026 (vgl. Fristenblatt)
- Akteneinsicht unmittelbar nach Vollmacht anfordern
- Messsystem ESO TraffiPhot III: bekannte Angriffspunkte Fahrspur-Korrektur, Rotzeit-Berechnung, Kameraposition
- Fahreridentifikation: Frontfoto mit Sonnenbrille und Schattenwurf – Sachverständigengutachten prüfen
- Härtefallvortrag: selbstständiger Handwerker mit DVGW-Zulassung und Notfallvertrag – Argumentation i.V.m. § 25 Abs. 2 StVG, § 4 BKatV

## 9. Vergütungsvereinbarung

- Vergütung nach RVG (Bußgeldsache, Gegenstandswert 5.000 EUR)
- Kostenübernahme durch Rechtsschutz angestrebt
- Deckungsanfrage wird durch Kanzlei gestellt
- Kostenvoranschlag für Selbstzahler: ca. 680 EUR netto (VV 5100, 5109, 5110, 7002)

## 10. Unterschrift und Vollmacht

Vollmacht erteilt am 09.05.2026, durch Mandanten eigenhändig unterzeichnet. Original in Papierakte.  
Scan in digitalem Aktenordner.

**Nächster Schritt:** Einspruch einlegen bis 21.05.2026, gleichzeitig Akteneinsicht beantragen.

\*Aufgenommen von: RA Sabine Volkert, Kanzlei Volkert & Partner, Köln\*

\*Datum: 09.05.2026\*

Datei: 02\_anhoerungsbogen\_polizei.md

## Anhörungsbogen – Ordnungswidrigkeitenverfahren

> **Stadt Köln – Der Oberbürgermeister** > Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle >  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln > Telefon: 0221 / 221-0 > Fax: 0221 / 221-29999 > E-Mail:  
bussgeldstelle@stadt-koeln.de

### Aktenzeichen und Tatvorwurf

Feld	Inhalt
Aktenzeichen	326.OWi.2026.77142
Datum der Tat	18.03.2026
Uhrzeit der Tat	15:12:34 Uhr
Tatort	Köln, Innere Kanalstraße, Fahrtrichtung Norden, Kreuzung Subbelrather Straße
Amtliches Kennzeichen	K-JM 426
Fahrzeugtyp	VW Transporter T6.1, weiß
Halterin / Halter	Mertens Haustechnik GbR, vertr. d. Jonas Mertens, Kölner Str. 84, 50825 Köln

### Vorgeworfene Ordnungswidrigkeiten

#### Verstoß 1: Qualifizierter Rotlichtverstoß

Merkmal	Wert
Ampelphase bei Überfahren der Haltelinie	ROT
Rotlichtdauer zum Zeitpunkt des Passierens der Haltelinie	<b>**1,21 Sekunden**</b>
Einstufung	Qualifizierter Rotlichtverstoß (> 1 Sekunde Rotzeit)

Merkmal	Wert
Ermächtigungsgrundlage	§ 37 Abs. 2 StVO, lfd. Nr. 132.3 BKatV
Regelbuße	200,00 EUR
Fahrverbot	1 Monat
Punkte	2

## Verstoß 2: Geschwindigkeitsüberschreitung

Merkmal	Wert
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Gemessene Geschwindigkeit (brutto)	71 km/h
Toleranzabzug	4 km/h
Geschwindigkeit nach Toleranzabzug	**67 km/h**
Überschreitung	17 km/h
Ermächtigungsgrundlage	§ 41 Abs. 1 StVO i.V.m. Z 274, lfd. Nr. 11.3.4 BKatV
Regelbuße	70,00 EUR
Punkte	1 (im Zusammentreffen mit Rotlichtverstoß: keine gesonderte Eintragung)

## Gesamtsanktion (Tateinheit / Tatmehrheit)

Position	Betrag
Bußgeld (beide Verstöße, § 19 OWiG)	200,00 EUR
Fahrverbot	1 Monat
Punkte	2
Gebühr (§ 107 OWiG)	25,00 EUR
Auslagenpauschale	3,50 EUR
**Gesamtforderung lt. Bescheid**	**228,50 EUR**

## Beweismittel der Behörde

Nr.	Art	Bezeichnung
1	Lichtbild	Frontfoto Fahrzeug K-JM 426, Foto-ID: K-OWI-77142-03



Nr.	Art	Bezeichnung
2	Videosequenz	Kamera ESO TraffiPhot III, 12 Sekunden, 15:12:30–15:12:42
3	Messprotokoll	Messprotokoll ESO TraffiPhot III, 18.03.2026, Messbeamter PHK Kramer
4	Zeugenaussage	PHK Klaus Kramer, Polizeipräsidium Köln, Dienstgruppe VÜ

## Belehrungen (Standardtext der Behörde)

> **Hinweis gemäß § 55 OWiG:** > Als Betroffene/r sind Sie berechtigt, sich zu dem Vorwurf zu äußern oder keine Angaben zur Sache zu machen. Es steht Ihnen frei, auf die Fragen zu antworten, nichts zu sagen oder einzelne Fragen nicht zu beantworten. Die Schweigerecht-Belehrung gilt auch im Hinblick auf Angaben zur Person des Fahrzeugführers. > > **Hinweis gemäß § 111 OWiG:** > Als Halterin oder Halter des Fahrzeugs sind Sie nicht verpflichtet, den Fahrzeugführer zu benennen. Aus einer Nichtbenennung dürfen keine nachteiligen Schlüsse für das Ordnungswidrigkeitenverfahren gezogen werden. > > **Hinweis gemäß § 107 OWiG:** > Falls ein Bußgeldbescheid ergeht und Sie keinen Einspruch einlegen, können Sie bei der Festsetzung der Gebühr und der Auslagen beteiligt werden.

## Anhörungsblatt – Rückseite (Angaben des Betroffenen / zur Rücksendung)

\*Antwortfrist: 14 Tage ab Zugang dieses Schreibens.\*

\*Zustelldatum: 25.03.2026 (laut PZU-Vermerk)\*

Ich mache **keine** Angaben zur Sache.

■ Ich mache folgende Angaben:

“ \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ”

Unterschrift Betroffene/r: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Kanzleivermerke (intern)

> **Datum:** 09.05.2026 > **Vermerk:** Anhörungsbogen lag dem Mandanten vor. Er hat nach eigener Aussage keine schriftliche Antwort eingereicht. Bestätigt durch Mandant im Erstgespräch. Keine Angaben gemacht – richtig, da Foto-Identifikation unsicher. Die Rotlichtzeit von 1,21 Sek. ist knapp über der Qualifikationsgrenze; handschriftliche Korrektur Fahrspur im Messprotokoll dokumentiert.

> **Frist Einspruch:** vorsorglich 21.05.2026 (Zustellung lt. Bescheid 07.05.2026 laut Mandant)

\*Stadt Köln, Bußgeldstelle – Anhörungsbogen zur OWi-Akte 326.OWi.2026.77142 – Seite 1/1\*

Datei: 03\_bussgeldbescheid.md

# Vorschau: 03\_bussgeldbescheid

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Stadt Köln – Der Oberbürgermeister

Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle

Willy-Brandt-Platz 2 · 50679 Köln · Tel.: 0221/221-0 · bussgeldstelle@stadt-koeln.de

Aktenzeichen: 326.OWi.2026.77142

Köln, 30.04.2026

Mertens Haustechnik GbR Jonas Mertens Kölner Str. 84 50825 Köln

Bußgeldbescheid

gemäß §§ 65 ff. OWiG i.V.m. § 24 StVG, § 25 StVG, § 4 BKatV, §§ 37, 41 StVO

I. Tenor

Gegen den Betroffenen

Jonas Mertens, geboren am 17.02.1987, wohnhaft: Kölner Str. 84, 50825 Köln

wird wegen der nachfolgend bezeichneten Ordnungswidrigkeit(en)

eine Geldbuße in Höhe von 200,00 EUR (zweihundert Euro)

festgesetzt.

Zusätzlich wird gemäß § 25 Abs. 1 StVG ein Fahrverbot von einem (1) Monat angeordnet.

Im Fahrregister werden 2 Punkte eingetragen.

Gesamtforderung

Position	Betrag
Geldbuße (§ 19 OWiG, beide Verstöße)	200,00 EUR
Gebühr (§ 107 OWiG)	25,00 EUR
Auslagenpauschale	3,50 EUR
Gesamtzahlungsbetrag	228,50 EUR

II. Tatvorwurf

Der Betroffene hat als Fahrzeugführer des Kraftfahrzeuges mit dem amtlichen Kennzeichen K-JM 426 (VW Transporter T6.1) am 18.03.2026 um 15:12:34 Uhr in 50733 Köln, Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße (Messstelle KÖL-IKS-07) folgende Ordnungswidrigkeiten begangen:

Tat 1: Qualifizierter Rotlichtverstoß – Überfahren der Haltelinie bei einer Rotlichtdauer von 1,21 Sekunden (§ 37 Abs. 2 StVO, Nr. 132.3 BKatV). Regelbuße 200 EUR, Fahrverbot 1 Monat, 2 Punkte.

Tat 2: Geschwindigkeitsüberschreitung – 67 km/h bei erlaubten 50 km/h (17 km/h zu schnell). Gemessen durch ESO TraffiPhot III, Toleranz 4 km/h bereits abgezogen (§ 41 StVO, Nr. 11.3.4 BKatV).

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung Einspruch einlegen bei:

Stadt Köln – Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln Fax:  
0221/221-29999 · E-Mail: bussgeldstelle@stadt-koeln.de

Der Einspruch muss keine Begründung enthalten. Bei unzulässigem oder unbegründetem Einspruch kann das Gericht ohne Hauptverhandlung entscheiden (§ 72 OWiG).

Renate Stoll Sachbearbeiterin Bußgeldstelle

Datei: 04\_zustellungsurkunde.md

## Zustellungsurkunde (PZU) – Bußgeldbescheid 326.OWi.2026.77142

### 1. Postzustellungsurkunde (PZU-Vermerk)

> **Deutsche Post AG – Zustellungsurkunde** > gemäß §§ 176 ff. ZPO i.V.m. § 51 OWiG

Feld	Inhalt
Auftraggeber	Stadt Köln, Amt für öffentliche Ordnung, Bußgeldstelle
Sendungsinhalt	Bußgeldbescheid Az. 326.OWi.2026.77142
Zustellanschrift	Mertens Haustechnik GbR, Jonas Mertens, Kölner Str. 84, 50825 Köln
Art der Zustellung	Übergabe an Adressaten persönlich (§ 177 ZPO)
Zustelldatum	**07.05.2026**
Zustelluhrzeit	09:34 Uhr
Zustellort	Kölner Str. 84, 50825 Köln-Ehrenfeld, Eingangsbereich EG
Empfangsberechtigte Person	Jonas Mertens (Personalausweis abgefragt, Nr. nicht protokolliert)
Zusteller	Briefzusteller, Depot Köln-West, MA-Nr. 448-W-2103 (Unterschrift auf Original)
Unterschrift Empfänger	eigenhändig geleistet (Original liegt in Papierakte)

Vermerke des Zustellers:

> "Sendung mit Zustellungsurkunde. Übergabe an Herrn Jonas Mertens persönlich. Person hat sich als Adressat ausgewiesen. Unterschrift abgenommen. Keine Besonderheiten."

### 2. Fristberechnung Einspruch

Die Rechtsbehelfsfrist für den Einspruch beträgt nach **§ 67 Abs. 1 OWiG** zwei Wochen ab Zustellung.

Position	Datum
Zustellungsdatum (PZU)	07.05.2026 (Donnerstag)
Fristbeginn	08.05.2026 (Freitag, Tag nach Zustellung)

Position	Datum
Fristende (14. Kalendertag)	21.05.2026 (Donnerstag)
Fristende Prüfung Feiertag	21.05.2026 ist kein Feiertag in NRW
Fristende Prüfung Wochenende	Donnerstag → kein Verschiebungsgrund
<b>**Einspruchsfrist (Ausschlussfrist)**</b>	<b>**21.05.2026, 24:00 Uhr**</b>

> **Achtung:** Das Zustelldatum beruht auf der Angabe des Mandanten (07.05.2026). Der Umschlag selbst liegt der Kanzlei noch nicht vor. Zur Sicherheit: Einspruch bis spätestens 21.05.2026 einlegen und zugleich Akteneinsicht beantragen. Sollte die PZU ein früheres Datum ausweisen, kann ggf. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 52 OWiG) beantragt werden.

### 3. Fristnotizen / Kanzlei-interne Fristennotiz

Ereignis	Termin	Erledigt
Einspruch einlegen (Ausschlussfrist)	21.05.2026	■ (Einspruch abgesandt 14.05.2026)
Akteneinsicht anfordern	14.05.2026	■
KBA-Auskunft Mandant anfordern	16.05.2026	■
Rückmeldung Behörde zur Akteneinsicht	ca. 03.06.2026 (6 Wochen)	■
Deckungsanfrage Rechtsschutz (HUK-Coburg)	09.05.2026	■
Begründung Einspruch (nach Akteneinsicht)	ca. 15.06.2026	■
Hauptverhandlung (Schätzung)	ca. Herbst 2026	■

### 4. Rechtliche Hinweise zur PZU-Zustellung

**Zustellungsfiktion (§ 182 ZPO, hier nicht einschlägig):** Bei Übergabe an den Adressaten persönlich gilt die Zustellung mit dem Tag der tatsächlichen Übergabe als bewirkt. Es existiert keine Drei-Tage-Vermutung nach § 41 VwVfG, da es sich um förmliche Zustellung handelt.

**Risiko nicht korrekte PZU:** Falls der Zusteller das Datum falsch eingetragen oder die Unterschrift nicht ordnungsgemäß abgenommen hat, kann die Zustellung unwirksam sein (§ 189 ZPO). In diesem Fall wäre die Frist neu zu berechnen, beginnend mit dem tatsächlichen Zugangsdatum (Heilungswirkung). Dieses Argument ist jedoch nur begrenzt belastbar und sollte lediglich als ergänzende Reserve notiert werden.

**Öffentliche Zustellung (§ 185 ZPO):** Nicht einschlägig, da Adressant bekannt und erreichbar.

Datei: 05\_messprotokoll\_eso\_blitzer.md

## Vorschau: 05\_messprotokoll\_eso\_blitzer

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Polizeipräsidium Köln

Verkehrsüberwachung / Dienstgruppe VÜ-Nord

Messprotokoll-Nr.: KÖL-IKS-07-2026-0318

Messprotokoll – ESO TraffiPhot III

### 1. Einsatz- und Gerätedaten

Merkmal	Wert
Messbeamter	PHK Klaus Kramer, KPP-7741
Dienstgruppe	VÜ-Nord, PP Köln
Datum	18.03.2026
Messstelle	Köln, Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße
Messstellen-ID	KÖL-IKS-07
Gerätehersteller	ESO GmbH, Karlsruhe
Gerätetyp	TraffiPhot III
Seriennummer	ESO-TF3-2021-04417
Zulassungsnummer (PTB)	18.01/11.34.03.00
Softwareversion	FW 3.7.2 – Build 20210915
Eichdatum	12.01.2026
Eichgültig bis	31.12.2026
Eichbehörde	LBME NRW, Standort Köln
Messbeginn	18.03.2026, 15:00 Uhr
Messende	18.03.2026, 17:45 Uhr
Wetter	Trocken, tief stehende Sonne
Temperatur	9 °C
Kameramontagehöhe	5,4 m (Lichtmast LZA-KÖL-4433)
Abstand Kamera–Haltelinie	12,3 m
Schleifenabstand	1,50 m

### 2. Tatrelevanter Messvorgang – Fahrzeug K-JM 426

Ereignis	Wert
Beginn Rotphase	15:12:33,39 Uhr
Überfahren der Haltelinie	15:12:34,60 Uhr
Rotlichtdauer (zum Tatzeitpunkt)	1,21 Sekunden
Gemessene Geschwindigkeit (brutto)	71 km/h
Toleranzabzug	4 km/h
Geschwindigkeit nach Toleranz	67 km/h
Überschreitung	17 km/h
Ampelphase bei Auslösung	ROT
Foto-ID	K-OWI-77142-03
Video-ID	K-OWI-77142-VID-03
Fahrspur (korrigiert)	1 (ursprünglich: 2, handschriftlich korrigiert KK 18.03.2026 16:04)

### 3. Kalibrierungsprotokoll

Prüfschritt	Ergebnis
Einschalt-Selbsttest	bestanden (CODE 00000)
DCF77 Uhrsynchronisation	synchron, Abw. < 0,1 Sek.
Schleifenabstand-Überprüfung	1,50 m gemessen (Soll: 1,50 m) ✓
Schwellwert-Überprüfung	45 km/h (bei erlaubten 50 km/h)
Referenzfahrt vor Einsatz	50 km/h gemessen = 50 km/h Soll ✓
Referenzfahrt nach Einsatz	50 km/h gemessen = 50 km/h Soll ✓
Fehlercode Gerät	keiner

### 4. Besondere Auffälligkeiten / Anmerkungen Messbeamter

Handschriftliche Fahrspurkorrektur: Im Protokoll wurde die Fahrspur ursprünglich als Spur 2 eingetragen. Korrekt ist Spur 1 (rechte Fahrspur Richtung Norden). Fehler bei Protokollaufnahme unter Blendung durch tief stehende Sonne. Korrektur durch PHK Kramer (Kürzel: KK) am 18.03.2026 um 16:04 Uhr. Die Korrektur hat nach Angaben des Beamten keinen Einfluss auf die Messergebnisse, da die Schleifenzuordnung im Gerät elektrisch erfolgt.

### 5. Unterschriften

Funktion	Name	Datum
Messbeamter	PHK Klaus Kramer (KPP-7741)	18.03.2026
Revisor	EPHK Brigitte Sauer (KPP-0883)	18.03.2026

Datei: 06\_fotoauswertung\_fahreridentifikation.md

# Auswertungsvermerk – Fahreridentifikation Frontfoto K-OWI-77142-03

**Vermerk-Nr.:** KZ-2026-0514-MER-AV-01

**Datum:** 12.05.2026

**Verfasser:** RA Sabine Volkert, Kanzlei Volkert & Partner

**Betreff:** Auswertung Frontfoto, Fahreridentifikation, Verfahren 326.OWi.2026.77142

## 1. Grundlagen der Auswertung

Der Auswertungsvermerk basiert auf:

- dem durch die Akteneinsicht übermittelten Frontfoto (Foto-ID: K-OWI-77142-03, Aufnahme 18.03.2026, 15:12:34 Uhr),
- einem Vergleichslichtbild des Mandanten Jonas Mertens (Passbildfoto, übermittelt per E-Mail am 10.05.2026),
- den Angaben des Mandanten aus dem Erstgespräch vom 09.05.2026,
- der Kenntnis der Witterungsverhältnisse am Tattag (tief stehende Sonne, Azimut ca. 240°, Schattenwurf).

Die Auswertung ist kein sachverständiges Gutachten, sondern ein anwaltlicher Prüfvermerk zur Vorbereitung einer etwaigen Einholung eines Sachverständigengutachtens.

## 2. Beschreibung des Frontfotos

Das Frontfoto zeigt das Fahrzeug K-JM 426 (VW Transporter T6.1, weiß) frontal bei Überfahren der Haltelinie. Auf dem Foto sind erkennbar:

Merkmal	Bildauswertung
Kennzeichen	K-JM 426 – eindeutig lesbar
Fahrzeugtyp	VW Transporter T6.1 – erkennbar
Fahrerzelle	Fahrertür geschlossen, Fenster geschlossen
Fahrersilhouette	Person sitzend auf Fahrerseite (links), Körperbau männlich, Schulterbreite mittel
Gesicht	zu ca. 40 % durch Lenkrad verdeckt; Mundpartie nicht sichtbar
Kopfbedeckung	keine erkennbar

Merkmal	Bildauswertung
Brille	Sonnenbrille / Gleitsichtbrille mit dunklen Gläsern erkennbar
Schattenwurf	Harter diagonaler Schatten durch Fahrzeugrahmen (A-Säule), trifft Stirnbereich
Augenbereich	durch Sonnenbrille und Schattenwurf nicht erkennbar
Haare	Haaransatz erkennbar, dunkel, mittellang, seitlich gestrichen
Bildauflösung	ausreichend für Fahrzeugidentifikation, grenzwertig für Personenidentifikation

### 3. Vergleichsanalyse

#### 3.1 Mandant Jonas Mertens

Auf dem Passbildfoto (Reisepass, ausgestellt 2023) zeigt Jonas Mertens:

- Männlicher Phänotyp, Alter Mitte 30er, kräftige Schultern
- Rundes Gesicht, hohe Stirn, dunkles Haar
- Keine auffälligen Merkmale (Bart, Narben, Ohrringe)

**Übereinstimmung mit Frontfoto:** Haaransatz und Körperbau sind \*kompatibel\*, aber nicht \*eindeutig identifizierend\*. Die Sonnenbrille und der Schattenwurf lassen keine sichere Aussage zu Augen, Nase und Mundpartie zu.

#### 3.2 Mitarbeiter Emir Özkan (Vergleichsperson)

Laut Mandantenangaben: männlich, 38 Jahre, türkischstämmig, dunkles Haar. Führt dasselbe Fahrzeug (K-JM 426) als Dienstfahrer. Kein Passbild liegt der Kanzlei vor.

**Hinweis:** Das Fahrtenbuch weist für den 18.03.2026 eine Fahrt von Özkan mit K-JM 426 für denselben Tag (Materialabholung Ehrenfeld) aus – zeitlich später. Überschneidung mit Tatzeitpunkt (15:12 Uhr) nicht ausgeschlossen, aber unwahrscheinlich.

#### 3.3 Mitarbeiter Lars Riemer (Vergleichsperson)

Laut Mandantenangaben: männlich, 22 Jahre, blond, Auszubildender. Führerscheinklasse B vorhanden.

**Hinweis:** Frontfoto zeigt dunkles Haar – schließt Riemer mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

### 4. Rechtliche Würdigung

#### 4.1 Beweislast und Identifikationsstandard

Für die Fotoidentifikation ist vor Schriftsatzversand eine verifizierte Rechtsprechungsrecherche erforderlich. Der Angriffspunkt wird hier aus dem Aktenbefund hergeleitet: Das Gericht muss die Fahreridentität positiv feststellen; ein bloßes "vereinbar mit" genügt in einer streitigen Fahrerfrage nicht als tragfähige Tatsachengrundlage.

Das Bundesverfassungsgericht (Beschl. v. 17.02.2016, 1 BvR 2380/15 – NJW 2016, 1081) stellt klar: Bleiben Zweifel an der Identität des Fahrzeugführers, darf keine Verurteilung allein auf dem Foto beruhen.

#### 4.2 Bewertung im konkreten Fall

Die Identifikation erscheint **angreifbar** aus folgenden Gründen:



1. **Sichtbarkeit Gesicht < 60 %:** Mund und Nase vollständig verdeckt, Augen durch Sonnenbrille nicht erkennbar.
2. **Lichtverhältnisse:** Tief stehende Sonne erzeugt harten Schattenwurf auf Gesichtshälfte; Kalibrierung der Kamera bei Sonneneinstrahlung fraglich.
3. **Schleifenidentität Fahrspur:** Fahrspurkorrektur im Protokoll stellt zusätzliche Authentizitätsfrage.
4. **Mehrere berechnigte Fahrer desselben Fahrzeugs:** GbR mit mehreren Fahrern; Halterhaftung allein begründet keine Täterschaft.

#### 4.3 Empfehlung

- Einholung eines **anthropologisch-forensischen Sachverständigengutachtens** zur Fahreridentifikation beantragen
- Beantragung von Rohmessdaten und unkomprimiertem Originalfoto; Rechtsprechung hierzu vor Verwendung mit Gericht, Datum und Aktenzeichen verifizieren
- Falls Sachverständiger Identifikation verneint: Einstellung nach § 47 OWiG oder Freispruch beantragen
- Falls Sachverständiger unschlüssig: Fahrerfrage offenlassen, Mandant muss Fahrer nicht benennen (§ 111 OWiG)

### 5. Zu besorgende Unterlagen

Unterlage	Anforderer	Frist
Originalfoto unkomprimiert (TIFF/RAW)	Kanzlei, mit Akteneinsicht	sofort
Videosequenz vollständig (12 Sek.)	Kanzlei, mit Akteneinsicht	sofort
Vergleichsbilder Emir Özkan	Mandant beibringen	bis 20.05.2026
Sachverständiger Auftrag	Kanzlei	nach Akteneinsicht

\*Vermerk-Nr. KZ-2026-0514-MER-AV-01 | RA Sabine Volkert, Köln, 12.05.2026\*

Datei: 07\_eichschein\_geraeteakte.md

## Eichschein und Geräteakte – ESO TraffiPhot III (Serien-Nr. ESO-TF3-2021-04417)

### 1. Eichschein

> **Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW (LBME NRW)** > Dienststelle Köln > Militärringstraße 68, 50969 Köln > Tel.: 0221 / 93737-0 > > **Eichschein Nr.: LBME-NRW-2026-00334**

Merkmal	Wert
Gerät	ESO TraffiPhot III
Hersteller	ESO GmbH, Karlsruhe
Seriennummer	ESO-TF3-2021-04417
Zulassungsnummer PTB	18.01/11.34.03.00
Prüfgegenstand	Überwachungsgerät für Lichtzeichenanlagen und Geschwindigkeit (stationär und mobil)
Eichung durch	Dipl.-Ing. Markus Wendlandt, LBME Köln
Eichdatum	<b>**12.01.2026**</b>
Ort der Eichung	LBME Köln, Prüfhalle 3
Eichsiegel-Nr.	2026-KÖL-TF-0117
Gültig bis	<b>**31.12.2026**</b>
Messbereich Geschwindigkeit	0 – 250 km/h
Verkehrsfehlergrenze	$\pm 3$ km/h (bis 100 km/h), $\pm 3$ % (über 100 km/h)
Messbereich Rotzeit	ab 0,00 Sekunden; Genauigkeit $\pm 0,02$ Sek.
Befundprüfung Ergebnis	Gerät entspricht den Anforderungen der Eichordnung (EichO) i.V.m. der PTB-Zulassung
Bemerkungen	Keine Mängel festgestellt; alle Messabweichungen innerhalb der Fehlergrenzen
Stempel	Amtliches Prüfsiegel LBME NRW, Abdruck in der Akte

Unterschrift des Prüfers: \*Dipl.-Ing. M. Wendlandt, LBME NRW Köln, 12.01.2026\*

## 2. Geräteakte – Übersicht

Dokument	Datum	Bemerkung
Erstinbetriebnahme	05.08.2021	Gerät neu, PTB-Zulassung vorhanden
Erstichtung	18.08.2021	LBME NRW Düsseldorf
Eichung 2022	10.01.2022	LBME NRW Köln, bestanden
Eichung 2023	09.01.2023	LBME NRW Köln, bestanden
Eichung 2024	11.01.2024	LBME NRW Köln, bestanden
Eichung 2025	13.01.2025	LBME NRW Köln, bestanden
<b>**Eichung 2026**</b>	<b>**12.01.2026**</b>	<b>**LBME NRW Köln, bestanden (aktuell)**</b>

Dokument	Datum	Bemerkung
Wartung / Kalibrierung	08.02.2026	Reparatur: Austausch Schleifeneinlesemodul. Anschließend Funktionsprüfung, kein Nacheichen erforderlich laut LBME-Stellungnahme v. 10.02.2026
Software-Update	15.12.2021	FW 3.7.2, Build 20210915
Betriebshandbuch-Version	Rev. 4.1 (2021)	

### 3. Schulungsnachweis Messbeamter

Feld	Inhalt
Beamter	PHK Klaus Kramer, KPP-7741
Schulung Typ	ESO TraffiPhot III Grundsicherung + Aufbau mobil
Schulungsstelle	PP Köln, Ausbildungszentrum Ossendorf
Schulungsdatum	14.09.2022
Refresher	07.03.2024
Schulungszertifikat-Nr.	SN-ESO-TF3-2022-KPP-7741
Gültig bis	keine Befristung (unbegrenzt nach NRW-ErlaB Verkehrsüberwachung)

### 4. Aufbauprotokoll – 18.03.2026

Schritt	Wert
Standort Aufstellung	Innere Kanalstraße nördl. Richtung, 12,3 m vor Haltelinie
Montage	Kameramast LZA-KÖL-4433, Höhe 5,4 m
Ausrichtung	frontal, Winkel < 2° zur Fahrtrichtungsachse
Schleifenüberprüfung	bestanden; Schleifenabstand 1,50 m gemessen
Systemtest Einschaltung	CODE 00000 (Fehlerfreiheit)
Referenzfahrt Vorab	50 km/h gemessen = 50 km/h Ergebnis
Referenzfahrt Nachher	50 km/h gemessen = 50 km/h Ergebnis
Unterschrift Messbeamter	PHK Kramer, 18.03.2026, 14:58 Uhr

### 5. Prüfvermerk Kanzlei – Gültigkeitsprüfung

Prüfpunkt	Ergebnis	Handlungsbedarf
Eichdatum vor Tattag?	Ja (12.01.2026 < 18.03.2026)	✓ kein Problem

Prüfpunkt	Ergebnis	Handlungsbedarf
Eichgültigkeit am Tattag?	Ja (gültig bis 31.12.2026)	✓ kein Problem
Eichsiegel unversehrt?	Aussage Messbeamter: ja; Original nicht gesehen	Zu überprüfen mit Akteneinsicht
Wartung nach Eichung?	Ja: 08.02.2026 Austausch Schleifeneinlesemodul	<b>**Kritisch prüfen**</b> – Reparatur nach Eichung; LBME-Stellungnahme anfordern
Nacheichung nach Reparatur erforderlich?	LBME sagt nein (10.02.2026)	Stellungnahme anfordern und prüfen
Softwareversion aktuell?	FW 3.7.2 aus 2021 – kein Hinweis auf neuere Version	Changelogs anfordern
Schulungsnachweis Messbeamter?	Vorhanden lt. Akte (2022, Refresher 2024)	✓ ausreichend
PTB-Zulassung aktuell?	Nr. 18.01/11.34.03.00	Ablaufdatum PTB-Zulassung prüfen
Rotzeit-Messtoleranz berücksichtigt?	1,21 Sek. – bei $\pm 0,02$ Sek. Toleranz: Minimum 1,19 Sek.	Qualifikationsgrenze (1,0 Sek.) bleibt überschritten – kein durchschlagendes Argument

## Bewertung

Das Gerät war formal gültig geeicht. Die Reparatur vom 08.02.2026 (Austausch Schleifeneinlesemodul) ist der stärkste Angriffspunkt: Ob eine Reparatur am messrelevanten Modul eine Nacheichung auslöst, ist technisch streitig. Die LBME-Stellungnahme ist vollständig anzufordern. Vergleichbare Rügen haben in OLG-Rechtsprechung (OLG Hamm, OLG Köln) unterschiedliche Resonanz gefunden.

**Fazit:** Mittleres Angriffspotenzial. Kein sofortiger Verfahrensfehler, aber geeignet für Beweisantrag auf Einholung eines technischen Sachverständigengutachtens.

## 6. Nachforderungsliste (Akteneinsicht)

- [ ] Vollständige Geräteakte (alle Wartungsberichte, Reparaturprotokolle)
- [ ] Originale Eichscheine aller Eichjahre
- [ ] LBME-Stellungnahme vom 10.02.2026 (Nacheichungspflicht nach Reparatur)
- [ ] Softwareversionshistorie FW TraffiPhot III
- [ ] PTB-Zulassungsbescheid inkl. Gültigkeit
- [ ] Vollständige Messreihe des Einsatztages (alle Auslösungen)
- [ ] Schulungsnachweis PHK Kramer (Kopie)
- [ ] Aufbauprotokoll Originaldokument

\*Akte: 326.OWi.2026.77142 | Kanzleivermerk: KZ-2026-0514-MER | Erstellt: 12.05.2026\*

Datei: 08\_zeugenvermerk\_polizeibeamter.md

# Zeugenvermerk – PHK Klaus Kramer, KPP-7741

**Vermerk-Nr.:** PP KÖL VÜ-N 2026-0318-07

**Verfasser:** PHK Klaus Kramer, KPP-7741

**Dienststelle:** Polizeipräsidium Köln, Verkehrsüberwachung Nord (VÜ-Nord)

**Datum des Vermerks:** 18.03.2026 (ausgefertigt 19.03.2026)

**Vorgang:** Ordnungswidrigkeit – Qualifizierter Rotlichtverstoß + Geschwindigkeitsüberschreitung

**Aktenzeichen Behörde:** 326.OWi.2026.77142

## 1. Einsatzdaten

Feld	Inhalt
Dienstbeginn	18.03.2026, 13:00 Uhr
Dienstende	18.03.2026, 21:00 Uhr
Einsatzauftrag	Verkehrsüberwachung Messstelle KÖL-IKS-07 gemäß Dienstanweisung VÜ-Nord 2026-04
Einsatzteam	PHK Klaus Kramer (Messbeamter), EPHK Brigitte Sauer (Revisor), KOK Achim Dürr (Fotolabor, vor Ort nicht anwesend)
Fahrzeug	zivil, Kennzeichen K-PP-0078 (Dienstfahrzeug VÜ)
Aufstellort	Lichtmast LZA-KÖL-4433, Innere Kanalstraße Mast-Nr. 24, nördlich der Haltelinie, 12,3 m Abstand

## 2. Beobachteter Sachverhalt (eigene Wahrnehmung)

> "Um 15:12 Uhr beobachtete ich im Rahmen meines Dienstauftrags die Kreuzung Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße. Die Lichtzeichenanlage zeigte für die Fahrtrichtung Nord ROTLICHT. Ein weißer VW Transporter mit dem Kennzeichen K-JM 426 überfuhr die Haltelinie, obwohl das Rotlicht bereits anlag. Das Fahrzeug verlangsamte nicht, sondern fuhr mit erkennbar erhöhter Geschwindigkeit in den Kreuzungsbereich ein. Das Gerät ESO TraffiPhot III registrierte den Vorgang automatisch. Ich habe den Vorgang zusätzlich eigenständig wahrgenommen." > > "Die Rotlichtdauer zum Zeitpunkt des Überfahrens der Haltelinie entnahm ich der Gerätemessung: 1,21 Sekunden. Eine eigene Stoppuhr-Messung führte ich nicht durch; das ist bei Einsatz des TraffiPhot III standardmäßig nicht vorgesehen." > > "Ich befand mich am Standfuß des Lichtmasten, ca. 5 Meter von der Haltelinie entfernt. Von dort habe ich freie Sicht auf die Haltelinie. Die Sicht auf die Ampel selbst war durch den Mast leicht eingeschränkt, jedoch konnte ich den Phasenwechsel an der Seitenanzeige erkennen."

## 3. Angaben zur Fahreridentifikation

> "Das Frontfoto zeigt deutlich das Kennzeichen K-JM 426. Eine Person ist auf dem Foto erkennbar. Die genaue Identifizierung des Fahrers durch mich persönlich ist nicht erfolgt; das Foto wurde dem Landesamt übermittelt."

## 4. Angaben zur Fahrspurkorrektur

> "Im Messprotokoll hatte ich anfänglich 'Fahrspur 2' eingetragen. Dies war ein Schreibfehler meinerseits. Das Fahrzeug befuhr die Spur 1 (die rechte Fahrspur in nördlicher Richtung). Ich habe den Fehler am Einsatztag um 16:04 Uhr handschriftlich korrigiert und mit meinen Initialen (KK) sowie dem Datum versehen. Die Korrektur hat auf die Messergebnisse keinerlei Einfluss, da die Schleifenzuordnung im Gerät elektrisch erfolgt."

## 5. Beurteilung der Witterung und Sichtverhältnisse

> "Es war trocken und sonnig. Die Sonne stand tief (Nachmittagsstand). Die Blendung durch die Sonne war bemerkbar, hat aber meinen Blick auf die Haltelinie nicht wesentlich beeinträchtigt, da ich seitlich zur Fahrtrichtung stand. Das Messgerät arbeitet mit eigenem Blitzlicht, sodass die Sonneneinstrahlung auf die Aufnahmequalität begrenzte Auswirkungen haben dürfte."

## 6. Ergänzende Angaben zu Schulung und Gerät

> "Ich bin seit September 2022 auf das ESO TraffiPhot III geschult (Refresher März 2024). Das Gerät war nach meinem Kenntnisstand zum Einsatztag gültig geeicht. Den Eichschein habe ich vor dem Einsatz geprüft. Aufbau und Abbau des Geräts erfolgten nach der Bedienungsanleitung. Das Gerät zeigte beim Einschalt-Selbsttest den Fehlercode 00000 (fehlerfrei). Vor dem Einsatz führte ich eine Referenzfahrt durch, die korrekte Werte ergab."

## 7. Unterschrift und Dienststempel

`` Klaus Kramer PHK, KPP-7741 Polizeipräsidium Köln, VÜ-Nord Vermerk-Datum:  
19.03.2026 ``

\*[Abzeichnung EPHK Sauer: B. Sauer, 20.03.2026]\*

## 8. Befragungsprotokoll – Kanzleinotiz (intern, nicht Bestandteil des Polizeivermerks)

### Vorbereitung für Hauptverhandlung – Fragen an PHK Kramer

Der Vermerk wurde durch die Kanzlei am 02.06.2026 nach Erhalt der Akteneinsicht analysiert. Folgende Schwachstellen und Befragungspunkte wurden identifiziert:

Nr.	Befragungspunkt	Ziel
1	Position des Beamten (5 m von Haltelinie, seitlich)	Sichtwinkel auf Haltelinie und Ampel klären
2	"Seitenanzeige" der Ampel – welche Seite genau?	Wahrnehmung der Rotphase hinterfragen
3	Eigene Rotzeitmessung – nicht durchgeführt	Keine eigene Zeitwahrnehmung belegt
4	Fahrspurkorrektur Beweggründe	Blendung als Erklärung? Wann bemerkt?

Nr.	Befragungspunkt	Ziel
5	Personalausweis-Feststellung des Fahrers?	Kein Anhaltegespräch stattgefunden
6	Erinnerung an weitere Fahrzeuge in der Situation	Verkehrsaufkommen, Ablenkung
7	Erinnerung unabhängig vom Protokoll	Wie viele Wochen nach Vorfall?
8	Referenzfahrt: wer war Fahrer? Fahrzeugdaten?	Beweissicherheit Referenzfahrt

**Einschätzung:** Der Zeuge hat keine eigene Rotzeitmessung vorgenommen. Er stützt sich ausschließlich auf das Gerät. Sein Standort (seitlich, 5 m) lässt Zweifel an der Qualität der eigenen Wahrnehmung des Überfahrens der Haltelinie zu. Potential für Glaubwürdigkeitsangriff: mittel; gezielter Kreuzverhör empfohlen.

Datei: 10\_punktestand\_kba.md

## KBA-Auszug – Zentrales Fahrerlaubnisregister (ZFER)

> **Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)** > Fördestraße 16 > 24944 Flensburg > Tel.: 0461 / 9362-0 > [www.kba.de](http://www.kba.de)  
 > > **Auskunft aus dem Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** > gemäß § 30 Abs. 8 StVG – Auskunft an betroffene Person

### Eckdaten

Feld	Inhalt
Antragsnummer	ZFER-2026-AUS-448812
Antragsdatum	12.05.2026
Auskunftsdatum	**15.05.2026**
Auskunft über	Jonas Mertens, geb. 17.02.1987, Kölner Str. 84, 50825 Köln
Fahrerlaubnisbehörde	Stadt Köln, Straßenverkehrsamt
Fahrerlaubnisklassen	B (seit 2005), BE (seit 2005), C1 (seit 2009), C1E (seit 2009)
Fahrerlaubnisdokument -Nr.	NRW-2005-KL-887142

### Aktueller Punktestand

Punktestand am Auskunftsdatum	**1 Punkt**
Maßnahmen-Stufe	keine (Grenze: 4 Punkte = Ermahnung)

## Einzelne Eintragungen

### Eintragung 1 (bestandskräftig)

Feld	Inhalt
Lfd. Nr.	1
Datum des Verstoßes	14.08.2024
Art des Verstoßes	Geschwindigkeitsüberschreitung außerorts, 21 km/h zu schnell
Rechtskraft Bußgeldbescheid	02.10.2024
Punkte	<b>**1 Punkt**</b>
Tilgungsfrist	2,5 Jahre ab Rechtskraft
Tilgungsdatum (voraussichtlich)	<b>**02.04.2027**</b>
Zahlungseingang Bußgeld	15.10.2024, 80,00 EUR
Vollstreckung	nicht erforderlich

## Künftige Eintragungen (Prognose nach Bußgeldbescheid 326.OWi.2026.77142)

> \*Die folgende Eintragung ist noch nicht rechtskräftig und daher noch nicht im ZFER vermerkt. Sie ergibt sich aus dem Bußgeldbescheid vom 30.04.2026 bei Nichteinspruch.\*

Feld	Inhalt
Lfd. Nr.	2 (geplant)
Datum des Verstoßes	18.03.2026
Art des Verstoßes	Qualifizierter Rotlichtverstoß + Geschwindigkeitsüberschreitung
Punkte bei Rechtskraft	<b>**2 Punkte**</b>
Tilgungsfrist	2,5 Jahre ab Rechtskraft
Tilgungsdatum (Schätzung bei Rechtskraft 06/2026)	ca. <b>**12/2028**</b>

## Punkte-Saldo nach Rechtskraft des Bußgeldbescheids (Prognose)

Position	Punkte
Eintragung 1 (Geschwindigkeitsverstoß 2024)	+1
Eintragung 2 (OWi 2026, bei Rechtskraft)	+2



Position	Punkte	
**Gesamtpunktestand (Prognose)**	**3 Punkte**	
Maßnahme	Schwelle	Status (bei 3 Pkt.)
Ermahnung	ab 4 Punkte	noch nicht erreicht
Verwarnung	ab 5 Punkte	noch nicht erreicht
Fahrerlaubnisentzug	ab 8 Punkte	noch nicht erreicht

## Hinweise und Erläuterungen (KBA-Standardtext)

**Tilgung:** Eintragungen werden nach Ablauf der Tilgungsfrist gelöscht. Die Tilgungsfrist beginnt mit Rechtskraft der Bußgeldentscheidung. Wird innerhalb der Tilgungsfrist eine neue Eintragung vorgenommen, verlängert sich die Tilgungsfrist der älteren Eintragung grundsätzlich nicht (§ 29 StVG).

**Kein Punkterabatt mehr:** Seit der StVG-Reform 2014 gibt es keinen freiwilligen Punkteabbau durch Seminare mehr. Nur bei 1–5 Punkten darf einmalig ein Fahreignungsseminar absolviert werden (Abbau 1 Punkt), sofern in den letzten 5 Jahren kein Seminar besucht wurde. Voraussetzung: Seminar vor Erreichen von 6 Punkten.

**Seminar-Option:** Bei aktuellem Stand 1 Punkt und drohenden weiteren 2 Punkten: Nach Rechtskraft wäre der Mandant bei 3 Punkten. Ein Seminar würde auf 2 Punkte reduzieren. Zu empfehlen, sobald Einspruch abgearbeitet ist.

## Kanzleinotiz

Prüfpunkt	Ergebnis
Bisherige Belastung	gering (1 Punkt)
Fahrverbot Vorgeschichte	keine
Fahrerlaubnisentzug-Risiko	nicht akut (auch nach Rechtskraft: 3 Punkte)
Seminar-Option	sinnvoll prüfen nach Verfahrensabschluss
Nächste KBA-Auskunft	nach Rechtskraft anfordern

Datei: 12\_mandantenchat\_und\_timeline.md

## Mandantenchat und Verfahrenstimeline – Az. 326.OWi.2026.77142

### 1. WhatsApp-Chatverlauf (Kanzlei ↔ Mandant)

\*Kanal: WhatsApp Business, Kanzlei Volkert & Partner – Jonas Mertens\*

\*Nummerierung: Zeitliche Reihenfolge, älteste zuerst\*

**Nachricht 1** ■ 07.05.2026, 19:48 Uhr | Jonas Mertens > "Hallo, ich habe heute Post bekommen. Bußgeldbescheid wegen Rotlicht und Tempo. Irgendwie 228 Euro und ein Monat Fahrverbot. Das ist echt schlimm für mich. Kann ich was dagegen machen? Schicke mal Foto." > \*[Foto: Bußgeldbescheid Vorderseite – Qualität gut, Aktenzeichen lesbar]\*

**Nachricht 2** ■ 07.05.2026, 20:03 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Guten Abend, Herr Mertens. Danke für Ihr Foto. Das Dokument habe ich gesehen. Bitte schicken Sie mir auch den Umschlag mit dem Zustellungsstempel und falls vorhanden den Anhörungsbogen. Wir müssen die Einspruchsfrist genau berechnen. Zwei Wochen ab Zustellung – das läuft."

**Nachricht 3** ■ 07.05.2026, 20:11 Uhr | Jonas Mertens > "Den Umschlag habe ich leider schon weggeworfen. Ich habe den Bescheid heute früh bekommen, also 7. Mai. Stimmt das? Und was bedeutet Einspruch? Muss ich da zum Gericht?"

**Nachricht 4** ■ 07.05.2026, 20:22 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Kein Problem, wir rechnen vorsorglich ab heute. Einspruch = Sie lehnen den Bescheid ab. Das läuft zunächst bei der Behörde, nicht direkt vor Gericht. Ich erkläre alles im persönlichen Gespräch. Können Sie morgen oder übermorgen vorbeikommen?"

**Nachricht 5** ■ 07.05.2026, 20:35 Uhr | Jonas Mertens > "Morgen habe ich Rheinauhafen-Auftrag, geht erst Freitag. Können wir Freitag 16 Uhr? Und: ich brauche das Auto beruflich jeden Tag. Ohne Führerschein bin ich ruiniert. Ich bin Haustechniker, mache Gas- und Heizungsanlagen. Fahre täglich mit dem Transporter."

**Nachricht 6** ■ 07.05.2026, 20:40 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Freitag 16 Uhr ist notiert. Bitte mitbringen: Bescheid Original, Anhörungsbogen falls vorhanden, Fahrtenbuch März 2026, und Ihre DVGW-Zertifikats-Unterlagen. Das ist wichtig für den Härtefall-Vortrag. Bis Freitag!"

**Nachricht 7** ■ 08.05.2026, 09:12 Uhr | Jonas Mertens > "Ich habe gerade nochmal überlegt. Ehrlich gesagt weiß ich nicht ob ich derjenige war der da gefahren ist. Also ich bin an dem Tag natürlich gefahren, aber ob genau zu der Uhrzeit – ich hatte den Transporter ja den ganzen Tag. Meine Mitarbeiter auch manchmal. Wie ist das?"

**Nachricht 8** ■ 08.05.2026, 09:30 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Das ist ein wichtiger Punkt, den wir im Gespräch besprechen müssen. Schriftlich möchte ich dazu nichts sagen. Nur so viel: Sie müssen als Halter den Fahrer nicht benennen. Das klären wir Freitag ausführlich. Bitte bis dahin keine Angaben gegenüber der Behörde."

**Nachricht 9** ■ 08.05.2026, 11:03 Uhr | Jonas Mertens > "OK. Ich habe auch einen Anhörungsbogen gefunden (von März), den habe ich gar nicht beantwortet. Schicke Foto." > \*[Foto: Anhörungsbogen, unbeantworteter Originalbogen, Stempel unleserlich]\*

**Nachricht 10** ■ 08.05.2026, 11:17 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Danke, gut. Das ist sogar positiv – keine selbstbelastenden Angaben. Das war die richtige Entscheidung. Foto ist angekommen, habe es in die Akte gelegt. Bis Freitag."

**Nachricht 11** ■ 09.05.2026, 08:44 Uhr | Jonas Mertens > "Hallo, ich habe noch eine Frage. Mein Kollege Emir hat gesagt, er hätte mal einen ähnlichen Fall gehabt und da hat der Anwalt das Foto angreifen können weil man ihn nicht erkennen konnte. Kann man das hier auch machen? Auf dem Foto war ich glaube mit Sonnenbrille."

**Nachricht 12** ■ 09.05.2026, 09:05 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Ja, das ist ein bekannter Ansatz. Frontfotos mit Sonnenbrille und ungünstiger Beleuchtung sind oft angreifbar. Wir schauen uns das Foto nach Akteneinsicht genau an. Bitte bringen Sie Freitag ein aktuelles Passfoto mit – für einen späteren Vergleich falls nötig."

**Nachricht 13** ■ 09.05.2026, 16:45 Uhr | Jonas Mertens > "Noch was: Ich habe rausgefunden, dass das Gerät (ESO TraffiPhot) mal repariert wurde. Mein Schwager arbeitet beim TÜV und sagt, nach einer Reparatur muss das Gerät neu geeicht werden. Stimmt das?"

**Nachricht 14** ■ 09.05.2026, 17:10 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Sehr interessant. Das kommt auf Art und Umfang der Reparatur an. Wir fordern mit der Akteneinsicht die vollständige Geräteakte an. Wenn ein messrelevantes Modul ausgetauscht wurde, kann das tatsächlich relevant sein. Gut beobachtet."

**Nachricht 15** ■ 09.05.2026, 18:55 Uhr | Jonas Mertens > "Super. Noch eine Frage: Wenn ich zahle und nicht kämpfe, wann könnte ich dann das Fahrverbot nehmen? Ich dachte an August, da ist weniger los bei uns."

**Nachricht 16** ■ 09.05.2026, 19:20 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Das nennt sich Wahlmonat nach § 25 StVG – Sie dürfen den Monat selbst wählen, innerhalb von 4 Monaten nach Rechtskraft. August 2026 wäre grundsätzlich denkbar. Aber wir kämpfen erstmal – vielleicht gibt es gar kein Fahrverbot. Freitag besprechen wir alles."

**Nachricht 17** ■ 09.05.2026, 19:35 Uhr | Jonas Mertens > "Alles klar. Danke! Darf ich noch Lars Riemer fragen? Der Auszubildende? Der war am 18. März glaube ich auch mit dem Wagen unterwegs. Oder muss ich ihn da raushalten?"

**Nachricht 18** ■ 09.05.2026, 19:55 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Bitte keine Gespräche mit Mitarbeitern über den Vorfall. Das würde im schlimmsten Fall Zeugenaussagen beeinflussen und schadet Ihnen. Holen Sie das Fahrtenbuch für März – das reicht erstmal. Keine Rücksprache mit Lars oder Emir zu diesem Thema."

**Nachricht 19** ■ 14.05.2026, 14:35 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Guten Tag, Herr Mertens. Ich habe heute Morgen den Einspruch per Fax und Einschreiben an die Bußgeldstelle abgesandt. Gleichzeitig wurde Akteneinsicht beantragt. Einspruchsfrist war 21.05. – wir sind deutlich vorher drin. Ich melde mich, sobald die Akte da ist."

**Nachricht 20** ■ 14.05.2026, 14:48 Uhr | Jonas Mertens > "Danke, das ist eine Erleichterung. Wann geht es dann weiter? Bekomme ich das Foto zu sehen?"

**Nachricht 21** ■ 14.05.2026, 15:02 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Sobald die Akteneinsicht eingeht – ich schätze 4–6 Wochen. Dann werde ich Ihnen das Foto zeigen und gemeinsam besprechen, ob ein Sachverständiger sinnvoll ist. Bitte bis dahin Fahrtenbuch vollständig für März 2026 zusammenstellen."

**Nachricht 22** ■ 20.05.2026, 11:30 Uhr | Jonas Mertens > "Ich habe das Fahrtenbuch des Unternehmens für März zusammengestellt. Schicke Scan. Ist das so vollständig genug?" > \*[Dateianhang: Fahrtenbuch\_Maerz\_2026\_KJM426.pdf, 8 Seiten]\*

**Nachricht 23** ■ 20.05.2026, 13:15 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Danke! Das sieht gut aus. Ich sehe, dass am 18.03. mehrere Fahrten eingetragen sind, auch mit anderen Fahrern. Das ist wichtig. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Einträge vollständig und wahrheitsgemäß sind – das wird ggf. als Beweismittel eingesetzt."

**Nachricht 24** ■ 05.06.2026, 10:20 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Die Akteneinsicht ist heute eingegangen. Ich analysiere jetzt die Unterlagen. Das Messprotokoll hat tatsächlich eine handschriftliche Korrektur bei der Fahrspur. Das Frontfoto wird jetzt ausgewertet. Ich melde mich in ca. 2 Wochen mit der Einspruchsbegründung."

**Nachricht 25** ■ 05.06.2026, 10:45 Uhr | Jonas Mertens > "Super! Und das Foto – man sieht mich da nicht richtig, oder? Ich hatte Sonnenbrille auf und stand in der Sonne."

**Nachricht 26** ■ 05.06.2026, 11:10 Uhr | Kanzlei (RA Volkert) > "Die Qualität ist tatsächlich eingeschränkt. Sonnenbrille + Schattenwurf. Ich beantrage einen Sachverständigen. Das ist unser stärkster Ansatz neben der Geräteakte. Mehr nächste Woche."

## 2. Verfahrenstimeline

Datum	Ereignis	Dokument
18.03.2026	Tatvorwurf: Rotlichtverstoß + Tempo, 15:12 Uhr, Innere Kanalstraße	–
25.03.2026	Anhörungsbogen zugestellt (PZU-Datum laut Poststempel)	02_anhoerungsbogen_polizei.md
08.04.2026	Anhörungsfrist abgelaufen (keine Antwort durch Mandant)	–
30.04.2026	Erlass Bußgeldbescheid	03_bussgeldbescheid.md
07.05.2026	Zustellung Bußgeldbescheid (PZU, persönliche Übergabe)	04_zustellungsurkunde.md
07.05.2026	Mandant kontaktiert Kanzlei per WhatsApp	12_mandantenchat_und_timeline.md
09.05.2026	Persönliches Erstgespräch, Vollmacht erteilt	01_mandantenaufnahme.md
09.05.2026	Deckungsanfrage HUK-Coburg abgesandt	–
14.05.2026	Einspruch abgesandt (Fax + Einschreiben)	14_einspruch_entwurf.md
14.05.2026	Akteneinsicht beantragt	14_einspruch_entwurf.md
15.05.2026	KBA-Auskunft abgerufen	10_punktstand_kba.md

Datum	Ereignis	Dokument
20.05.2026	Mandant übergibt Fahrtenbuch März 2026	09_fahrtenbuch_arbeitgeber.csv
21.05.2026	Ausschlussfrist Einspruch (wahrgenommen am 14.05.)	–
05.06.2026	Akteneinsicht eingegangen (Behörde)	–
12.06.2026	Auswertungsvermerk Fotoidentifikation fertig	06_fotoauswertung_fahreridentifikation.md
17.06.2026	Einspruchsbegründung abgesandt (Ziel)	14_einspruch_entwurf.md
ca. Herbst 2026	Hauptverhandlung AG Köln (geschätzt)	15_hauptverhandlung_fragenkatalog.md

\*Kanzleiakte KZ-2026-0514-MER | WhatsApp-Verlauf gesichert und in Papierakte ausgedruckt | Stand: 05.06.2026\*

Datei: 13\_rechtsprechungsnotizen.md

## Rechtsprechungsrecherche – OWi-Verteidigung Rotlicht / Tempo / Fahrverbot

**Zusammengestellt von:** RA Sabine Volkert

**Stand:** 12.06.2026

**Bezugsakte:** 326.OWi.2026.77142 (Mertens)

Diese Notiz enthält keine ungeprüften Rechtsprechungs zit ate. Jede Fundstelle ist vor Verwendung in einem Schriftsatz mit Gericht, Entscheidungsform, Datum, Aktenzeichen, Quelle und tragender Aussage zu belegen.

### 1. Fahreridentifikation – Frontfoto bei eingeschränkten Lichtverhältnissen

**Suchauftrag:** OLG-Rechtsprechung zu Frontfoto, Sonnenbrille, Schattenwurf, verdeckter Mund-/Nasenpartie und Anforderungen an die tatrichterliche Identifizierung.

**Aktenbezug:** Frontfoto K-OWI-77142-03 zeigt dunkle Brille, Schattenwurf und teilweise verdecktes Gesicht. Die Verteidigung sollte nicht nur "ähnlich" oder "vereinbar" bestreiten, sondern konkrete Bildmerkmale, Vergleichspersonen und gegebenenfalls ein anthropologisches Sachverständigengutachten ansprechen.

**Quellencheck vor Ausgabe:** juris/beck nicht blind zitieren; bevorzugt freie OLG-Datenbanken, openJur, dejure-Verknüpfungen oder amtliche Entscheidungsseiten.

### 2. Mehrere Fahrer und Haltereigenschaft

**Suchauftrag:** Entscheidungen dazu, dass Haltereigenschaft, Unternehmensfahrzeug und Zugriffsmöglichkeit mehrerer Personen die Fahreridentität nicht ersetzen.

**Aktenbezug:** Fahrzeug K-JM 426 wird von Jonas Mertens, Deniz Özkan und Lars Riemer genutzt. Das Fahrtenbuch enthält am Tag mehrere Einträge; die Behörde muss die Fahrereigenschaft positiv feststellen.

### 3. Messprotokoll – handschriftliche Fahrspurkorrektur

**Suchauftrag:** Rechtsprechung zu nachträglichen Korrekturen in Messprotokollen, Dokumentationspflicht, Befragung des Messbeamten und Auswirkungen auf standardisierte Messverfahren.

**Aktenbezug:** Fahrspur wurde im Messprotokoll von 2 auf 1 korrigiert. Es gibt Initialen "KK" und ein Datum, aber keine Sachbegründung. Daraus folgt kein automatischer Freispruch, aber ein sauberer Aufklärungsantrag.

### 4. Reparatur nach Eichung und Nacheichung

**Suchauftrag:** Entscheidungen und Eichrechtsmaterialien dazu, wann Wartung/Reparatur nach Eichung die Verwertbarkeit einer Messung berührt.

**Aktenbezug:** Geräteakte zeigt Austausch des Schleifeneinlesemoduls am 08.02.2026 nach Eichung vom 12.01.2026. Die LBME-Stellungnahme vom 10.02.2026 muss vollständig beigezogen werden.

### 5. Fahrverbot und beruflicher Härtevortrag

**Suchauftrag:** Entscheidungen zu Fahrverbot bei Selbstständigen, Handwerkern, Notdienstpflichten, Einmann-/Kleinbetrieben und Erhöhung der Geldbuße statt Fahrverbot.

**Aktenbezug:** Jonas Mertens ist DVGW-zertifizierter Gasfachmann und persönlich in Notdienstverträge eingebunden. Der Vortrag braucht Belege: Auftragsliste, Notdienstvereinbarungen, DVGW-Nachweis, Mitarbeiterqualifikationen, Umsatzausfall und Vertretungsmöglichkeiten.

### 6. Qualifizierter Rotlichtverstoß im Grenzbereich

**Suchauftrag:** Rechtsprechung zur Rotlichtdauer knapp über einer Sekunde, Messunsicherheit, Gelblichtphase, Haltelinie und Fahrspurzuordnung.

**Aktenbezug:** Dokumentierte Rotlichtdauer: 1,21 Sekunden. Das liegt nicht nur minimal über dem Grenzwert, bleibt aber in Kombination mit Fahrspurkorrektur und Gerätefrage verteidigungsrelevant.

### 7. Akteneinsicht, Messreihe und Rohmessdaten

**Suchauftrag:** BVerfG- und OLG-Rechtsprechung zum Recht auf Zugang zu nicht bei der Akte befindlichen Messunterlagen, Rohmessdaten, Statistikdatei, Geräteakte und Bedienungsanleitung.

**Aktenbezug:** Verteidigung sollte zuerst konkret beantragen, welche Unterlagen benötigt werden und warum sie für Fahreridentifikation, Messrichtigkeit oder Fahrspurzuordnung relevant sind.

### Arbeitsmatrix

Angriffspunkt	Nächster Schritt	Stärke
Foto-Identifikation bei Sonnenbrille + Schatten	Bildmerkmale herausarbeiten; Vergleichspersonen sichern; Sachverständigenfrage prüfen	hoch

Angriffspunkt	Nächster Schritt	Stärke
Mehrere Fahrer	Fahrtenbuch und Zeugen Özkan/Riemer strukturieren	mittel bis hoch
Handschriftliche Fahrspurkorrektur	Messbeamten zu Zeitpunkt, Anlass und Kontrolle befragen	mittel
Reparatur nach Eichung	LBME-Stellungnahme vollständig beiziehen; messtechnische Relevanz klären	mittel
Härtevortrag DVGW-Zulassung	Belege für existenzielle Folgen und fehlende Vertretung sammeln	hoch
Rotlichtdauer 1,21 Sekunden	Nur zusammen mit Mess-/Fahrspurthema stark	niedrig bis mittel
Akteneinsicht Rohmessdaten	Präzisen Antrag stellen, Ablehnung dokumentieren	hoch

## Schriftsatzregel

Keine Entscheidung zitieren, die nicht vorher verifiziert wurde. Wenn die Recherche offen ist, wird im Schriftsatz nicht mit Fundstellen gearbeitet, sondern mit Beweisanträgen, konkreten Aktenwidersprüchen und dem Anspruch auf faire Verfahrensgestaltung.

Datei: 14\_einspruch\_entwurf.md

## Vorschau: 14\_einspruch\_entwurf

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Kanzlei Volkert & Partner

Rechtsanwälte · Fachanwälte | Aachener Str. 344 · 50933 Köln

Tel.: 0221/44 55 66 · Fax: 0221/44 55 67 · [kanzlei@volkert-partner.de](mailto:kanzlei@volkert-partner.de)

Per Telefax (0221/221-29999) und Einschreiben mit Rückschein

Stadt Köln Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle Willy-Brandt-Platz 2 50679 Köln

Köln, 17.06.2026

Einspruch mit Begründung

Bußgeldbescheid vom 30.04.2026 · Aktenzeichen: 326.OWi.2026.77142

Betroffener: Jonas Mertens, geb. 17.02.1987, Köln | Kanzleiaktenzeichen: KZ-2026-0514-MER

I. Einspruch

In der vorbezeichneten Bußgeldsache lege ich namens und in Vollmacht des Betroffenen Jonas Mertens

**E i n s p r u c h**

gegen den Bußgeldbescheid der Stadt Köln vom 30.04.2026 in vollem Umfang ein. Der Einspruch richtet sich insbesondere gegen die Festsetzung der Geldbuße, die Verhängung des Fahrverbots und die



Eintragung von Punkten.

Vollmacht ist beigelegt.

## II. Sachverhalt aus Sicht der Verteidigung

Der Betroffene Jonas Mertens betreibt in Köln-Ehrenfeld die Mertens Haustechnik GbR, ein Handwerksunternehmen für Gas-, Heizungs- und Sanitärtechnik. Das Fahrzeug K-JM 426 (VW Transporter T6.1) ist auf die GbR zugelassen und wird von mindestens drei berechtigten Fahrern genutzt. Am Tattag war das Fahrzeug nach dem internen Fahrtenbuch im Tagesverlauf von mehreren Personen genutzt worden.

## III. Begründung

### 1. Zweifel an der Fahreridentifikation (Frontfoto)

Das Frontfoto K-OWI-77142-03 zeigt eine Person mit dunkler Sonnenbrille, die den Augenbereich vollständig verbirgt. Hinzu kommt ein starker diagonaler Schattenwurf durch die A-Säule sowie eine Verdeckung der Mundpartie durch das Lenkrad. Die sichtbare Gesichtsfläche unterschreitet 60 %. Eine sichere Identifikation ist auf dieser Grundlage nicht möglich.

Beweisantrag: Es wird beantragt, ein anthropologisch-forensisches Sachverständigengutachten zur Fahreridentifikation einzuholen sowie das unkomprimierte Originalfoto vorzulegen.

### 2. Zweifel an der Integrität des Messprotokolls

Das Messprotokoll enthält eine handschriftliche Korrektur der Fahrspur (von 2 auf 1). Die Korrektur wurde vom Messbeamten PHK Kramer mit der Begründung vorgenommen, er habe aufgrund der tief stehenden Sonne ursprünglich die falsche Fahrspur eingetragen. Dieselbe Blendwirkung stellt jedoch die Qualität seiner übrigen Wahrnehmungen in Frage. Eine Gegenzeichnung durch den Revisor fehlt.

Beweisantrag: Es wird beantragt, PHK Klaus Kramer als Zeugen zur Entstehung der Fahrspurkorrektur zu hören.

### 3. Gerätezuverlässigkeit nach Reparatur

Am 08.02.2026 – nach der Eichung vom 12.01.2026 – wurde am Gerät ESO TraffiPhot III das Schleifeneinlesemodul ausgetauscht. Dieses Modul ist messtechnisch zentral: Es empfängt die Schleifensignale, aus denen Geschwindigkeit und Rotlichtdauer berechnet werden. Die Entbehrlichkeit einer Nacheichung ist durch die LBME-Stellungnahme nicht hinreichend belegt.

Beweisantrag: Es wird beantragt, ein technisches Sachverständigengutachten zur Messgeräte-Zuverlässigkeit einzuholen.

### 4. Härtevortrag – Unverhältnismäßigkeit des Fahrverbots

Für den Fall eines Schuldspruchs wird hilfsweise Absehen vom Fahrverbot (§ 25 Abs. 2a StVG) beantragt. Der Betroffene ist alleiniger Inhaber des DVGW-Zertifikats für Gasfacharbeiten in seinem Unternehmen. Ohne ihn kann das Unternehmen gesetzlich vorgeschriebene Gasinstallationsarbeiten nicht durchführen und vertragliche Notfallbereitschaftspflichten (24/7) gegenüber drei Hausverwaltungen nicht erfüllen. Der Einnahmeverlust bei einem Fahrverbotsmonat übersteigt 3.400 EUR netto bei laufenden Lohnpflichten.

## IV. Anträge

1. Freispruch mangels Nachweises der Fahreridentität.

2. Hilfsweise: Freispruch wegen nicht nachgewiesener Messgeräte-Zuverlässigkeit.

3. Hilfsweise: Absehen vom Fahrverbot (§ 25 Abs. 2a StVG).

4. Hilfsweise: Aussetzung des Fahrverbots auf Bewährung unter Erhöhung der Geldbuße.

5. In jedem Fall: Einholung Sachverständigengutachten Fahreridentifikation und Gerätezuverlässigkeit.



6. Ladung des Zeugen PHK Klaus Kramer (KPP-7741) zur Hauptverhandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Volkert Rechtsanwältin

Anlagen:

1. Vollmacht Jonas Mertens (Original)
2. DVGW-Zertifikat Jonas Mertens (Kopie)
3. Wartungsvertrag Hausverwaltung (Auszug)
4. Fahrtenbuch März 2026 Fahrzeug K-JM 426 (Auszug)
5. Auftragsliste Juni/Juli 2026

Datei: 15\_hauptverhandlung\_fragenkatalog.md

## Fragenkatalog Hauptverhandlung – Az. 326.OWi.2026.77142

**Gericht:** AG Köln (Ordnungswidrigkeitsabteilung)

**Betroffener:** Jonas Mertens

**Verteidigerin:** RA Sabine Volkert

**Zeugen:** PHK Klaus Kramer; ggf. EPHK Brigitte Sauer

**Sachverständiger:** Kfz-/Messtechnik-SV (beantragt); Anthropologischer SV (beantragt)

**Stand:** 18.06.2026 – Entwurf für Vorbereitung

### A. Fragen an Zeugen PHK Klaus Kramer

#### Block 1: Standort und Sichtverhältnisse

1. **Wo genau standen Sie zum Zeitpunkt der Messung?** (Bitten um genaue Positionsangabe in Metern zur Haltelinie und zur Fahrbahn)
2. **Von Ihrem Standort aus – hatten Sie freie Sicht auf die Haltelinie selbst, auf die Ampel oder auf beides gleichzeitig?**
3. **Sie schreiben im Zeugenvermerk, Sie hätten den Phasenwechsel an der "Seitenanzeige" erkannt – welche Seitenanzeige meinen Sie genau, und auf welcher Seite der Kreuzung befand sie sich?**
4. **Befanden sich zum Zeitpunkt der Messung andere Fahrzeuge im Kreuzungsbereich, die Ihre Sicht eingeschränkt haben könnten?**
5. **Gab es Sichtbehinderungen durch die tief stehende Sonne? Das Messprotokoll vermerkt tief stehende Sonne – wurde Ihre eigene Wahrnehmung dadurch beeinflusst?**
6. **Haben Sie das Fahrzeug K-JM 426 bereits vor dem Überfahren der Haltelinie wahrgenommen oder erst durch die Geräteauslösung?**

#### Block 2: Eigene Wahrnehmung der Rotphase

7. Haben Sie selbst – mit der Uhr oder auf andere Weise – die Dauer der Rotphase zum Zeitpunkt des Überfahrens der Haltelinie gemessen?
8. Wenn nein: Woher wissen Sie, dass die Rotlichtdauer mehr als eine Sekunde betrug?
9. Haben Sie eine eigene Erinnerung an den Vorfall mit dem Fahrzeug K-JM 426, oder stützen Sie sich auf das Messprotokoll und das Foto?
10. Wann haben Sie Ihren Zeugenvermerk gefertigt – noch am 18.03.2026 oder erst am Folgetag?
11. Haben Sie den Vorgang im Zeugenvermerk aus der Erinnerung beschrieben oder das Messprotokoll dabei als Grundlage verwendet?

### **Block 3: Fahrspurkorrektur**

12. Im Messprotokoll ist die ursprüngliche Eintragung "Fahrspur 2" handschriftlich auf "Fahrspur 1" korrigiert. Wann ist Ihnen dieser Fehler aufgefallen?
13. Sie geben an, die Korrektur um 16:04 Uhr vorgenommen zu haben – das ist fast eine Stunde nach der Messung. Was hat dazu geführt, dass Sie den Fehler erst so spät bemerkt haben?
14. Sie erklären die ursprünglich falsche Eintragung mit der Blendwirkung der Sonne. Hatte diese Blendwirkung auch Einfluss auf Ihre sonstige Wahrnehmung des Vorgangs?
15. Wurde die Korrektur dem Revisor EPHK Sauer mitgeteilt? Gibt es eine Gegenzeichnung durch den Revisor?
16. Wäre es möglich, dass das Fahrzeug K-JM 426 tatsächlich auf Spur 2 fuhr und die Schleife der falschen Spur zugeordnet wurde?

### **Block 4: Fahreridentifikation**

17. Haben Sie den Fahrer des Fahrzeugs K-JM 426 persönlich wahrgenommen – Gesicht, Kleidung, Haar?
18. Haben Sie das Fahrzeug gestoppt und den Fahrer angesprochen?
19. Wenn nein: Auf welcher Grundlage wird der Betroffene Jonas Mertens als Fahrer bezeichnet?
20. Sie geben im Vermerk an, die Fahreridentifikation durch die Behörde über das Frontfoto erfolge – haben Sie selbst das Foto ausgewertet?

### **Block 5: Gerät und Eichung**

21. Welche Schulungsunterlagen lagen Ihnen für den Einsatz des ESO TraffiPhot III vor?
22. Haben Sie vor dem Einsatz am 18.03.2026 den Eichschein überprüft?
23. Waren Ihnen die Wartungsarbeiten vom 08.02.2026 (Austausch Schleifeneinlesemodul) bekannt?
24. Wurde nach der Reparatur eine Nacheichungsbescheinigung in der Geräteakte abgeheftet, und haben Sie diese gesehen?
25. Wer hat die Referenzfahrt vor dem Einsatz durchgeführt? Welches Fahrzeug mit welcher Geschwindigkeit?

### **Block 6: Allgemeine Glaubwürdigkeitsfragen**

26. Wie viele Messungen haben Sie an dem Tag insgesamt registriert?

27. Können Sie sich an den Vorfall mit K-JM 426 noch konkret erinnern, oder wäre der Tag für Sie wie jeder andere Messeinsatz?

28. Wie viele Einsätze an dieser Messstelle haben Sie seit Januar 2026 durchgeführt?

## **B. Fragen an Zeugin EPHK Brigitte Sauer (Revisorin)**

29. In welcher Funktion waren Sie am 18.03.2026 vor Ort?

30. Haben Sie die Fahrspurkorrektur im Messprotokoll persönlich mitgezeichnet oder nachträglich davon erfahren?

31. Was ist Ihre Aufgabe als Revisor im Rahmen eines ESO-TraffiPhot-Einsatzes?

32. Hätten Sie die Fahrspurkorrektur nach Ihrer Ausbildung prüfen müssen, bevor das Protokoll abgeschlossen wird?

## **C. Fragen an den Sachverständigen für Messtechnik (beantragt)**

33. Ist das Schleifeneinlesemodul des ESO TraffiPhot III ein für die Messung relevantes Bauteil, dessen Austausch grundsätzlich eine Nacheichung auslösen kann?

34. Ist die LBME-Stellungnahme vom 10.02.2026, nach der keine Nacheichung erforderlich sei, aus technischer Sicht nachvollziehbar?

35. Wie groß ist die Messungenauigkeit des ESO TraffiPhot III bei der Rotzeitmessung unter den vorliegenden Bedingungen (Sonneneinstrahlung, tief stehende Sonne)?

36. Kann die Synchronisation der Systemuhr (DCF77) bei der vorliegenden Dokumentation als ausreichend gelten?

## **D. Fragen an den anthropologisch-forensischen Sachverständigen (beantragt)**

37. Ermöglicht das Frontfoto K-OWI-77142-03 eine sichere Identifikation des Fahrzeugführers? Bitte begründen Sie mit konkreten Merkmalen.

38. Welche Gesichtsmerkmale sind auf dem Foto erkennbar, und welche sind nicht erkennbar?

39. Unterschreitet die sichtbare Gesichtsfläche auf dem Foto einen Grenzwert, ab dem eine forensische Identifikation methodisch unsicher ist?

40. Ist auf dem Foto ausschließbar, dass eine andere Person als Jonas Mertens gefahren ist?

## **E. Hinweise für die Mandantenbegleitung in der Verhandlung**

**Was der Mandant nicht tun darf:**

- Keine spontanen Erklärungen zur Sache ohne Rücksprache
- Keine Bestätigung von Fragen des Richters zur Tatzeit oder zum Fahrweg
- Keine Nennung von Mitarbeiternamen als mögliche alternative Fahrer ohne vorherige Absprache

**Was der Mandant tun darf (nach Absprache):**

- Härtevortrag zur beruflichen Abhängigkeit machen (auf Anweisung der Verteidigerin)

- DVGW-Zertifikat und Auftragsunterlagen vorlegen
- Bereitschaft zeigen, alternativ das Fahrverbot mit dem Wahlmonat zu nehmen (falls Kompromiss sinnvoll)

\*Fragenkatalog-Entwurf | Az. KZ-2026-0514-MER | RA Sabine Volkert, 18.06.2026\*

# CSV-Tabellen

Datei: 09\_fahrtenbuch\_arbeitgeber.csv

datum	uhrzeit_start	uhrzeit_ende	fahrzeug	kennzeichen	nutzer	fahrtzweck	startort	zielort	km_start	km_ende	km_gesamt	auftrags_nr
2026-03-02	07:15	09:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Heizungswartung Stammkunde	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Sülzgürtel 22 Sülz	48220	48235	15	AO-2026-0201
2026-03-02	09:45	12:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Sanitärinstallation Badumbau	Sülzgürtel 22 Sülz	Luxemburger Str. 88 Klettenberg	48235	48248	13	AO-2026-0202
2026-03-03	08:00	10:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Materialabholung Großhandel	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Industriestr. 14 Ossendorf	48248	48261	13	MAT-2026-0301
2026-03-03	11:00	14:45	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Gasinstallation Neubau	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Dürener Str. 412 Braunsfeld	48261	48279	18	AO-2026-0203
2026-03-04	07:30	09:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Wartung Therme	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Konrad-Adenauer-Ufer 55 Neustadt-Nord	48279	48289	10	AO-2026-0204
2026-03-04	09:15	11:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Heizungsnotfall	Konrad-Adenauer-Ufer 55 Neustadt-Nord	Eigelsteiner Str. 102 Innenstadt	48289	48296	7	NOT-2026-0304
2026-03-05	08:00	10:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Lars Riemer	Materialrückgabe	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Industriestr. 14 Ossendorf	48296	48308	12	MAT-2026-0302
2026-03-06	07:45	13:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Jahreswartung Wohnanlage	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Aachener Str. 55 6–560 Weiden	48308	48335	27	AO-2026-0205

datum	uhrzeit_start	uhrzeit_ende	fahrzeug	kennzeichen	nutzer	fahrtzweck	startort	zielort	km_start	km_ende	km_gesamt	auftrags_nr
2026-03-09	08:30	11:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Rohranschluss Gewerbe	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Subbeller Str. 304 Bickendorf	48335	48347	12	AO-2026-0206
2026-03-09	11:30	14:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Druckprüfung Gasleitung	Subbeller Str. 304 Bickendorf	Münchener Str. 19 Rodenkirchen	48347	48368	21	AO-2026-0207
2026-03-10	07:00	08:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Notfall Thermendefekt	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Severinswall 45 Altsiedt-Süd	48368	48378	10	NOT-2026-0310
2026-03-10	09:00	12:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Thermetausch	Severinswall 45 Altsiedt-Süd	Severinswall 45 Altsiedt-Süd	48378	48378	0	AO-2026-0208
2026-03-11	08:00	10:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Lars Riemer	Materialabholung Kupferleitungen	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Industriestr. 14 Ossendorf	48378	48390	12	MAT-2026-0303
2026-03-12	07:30	12:45	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Sanitär sanierung Altbau	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Niehler Str. 77 Nippes	48390	48407	17	AO-2026-0209
2026-03-13	09:00	11:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Ventil wartung Mehrfamilienhaus	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Vitalistr. 78 Longerich	48407	48420	13	AO-2026-0210
2026-03-16	07:15	08:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Behördengespräch Bauamt	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Willy-Brandt-Platz 2 Deutz	48420	48432	12	INT-2026-0316
2026-03-16	09:00	13:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Mertens	Heizungsinstallation Neubau	Willy-Brandt-Platz 2 Deutz	Marsdorfer Str. 33 Marsdorf	48432	48456	24	AO-2026-0211
2026-03-17	08:00	10:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Wartung Dachheizung	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Hansaring 97 Neustadt-Nord	48456	48466	10	AO-2026-0212

datum	uhrzeit_start	uhrzeit_ende	fahrzeug	kennzeichen	nutzer	fahrtzweck	startort	zielort	km_start	km_ende	km_gesamt	auftrags_nr
2026-03-17	10:30	14:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Gasabnahme GAS-Inst.	Hansaring 97 Neustadt-Nord	Venloer Str. 125 Ehrenfeld	48466	48479	13	AO-2026-0213
2026-03-18	06:45	07:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Materi alabholung Notfall	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Industriestr. 14 Ossendorf	48479	48487	8	MAT-2026-0318
2026-03-18	07:45	09:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Wartung Thorme Stammkunde	Industriestr. 14 Ossendorf	Salierri ng 42 Altstadt-Süd	48487	48499	12	AO-2026-0214
2026-03-18	10:00	11:45	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Sanitärprüfung Neubau	Salierri ng 42 Altstadt-Süd	Neumarkt 12 Innens tadt	48499	48508	9	AO-2026-0215
2026-03-18	12:30	13:15	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Mittagspause / Rückfahrt Depot	Neumarkt 12 Innens tadt	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	48508	48516	8	INT-2026-0318b
2026-03-18	14:50	16:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Heizungsnottfall Eigelsteiner Str.	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Eigelsteiner Str. 59 Innens tadt	48516	48530	14	NOT-2026-0318
2026-03-18	17:15	18:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Materi alabholung Ehrenfeld	Eigelsteiner Str. 59 Innens tadt	Moltke str. 5 Ehrenfeld	48530	48537	7	MAT-2026-0319
2026-03-19	08:00	11:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Lars Riemer	Wartung Lindenthal Heizanlage	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Gleuel er Str. 303 Lindenthal	48537	48551	14	AO-2026-0216
2026-03-19	12:00	14:45	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Rohr sanierung	Gleuel er Str. 303 Lindenthal	Militär ring 60 Junkersdorf	48551	48566	15	AO-2026-0217
2026-03-20	07:30	09:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Rückfahrt Material	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Industriestr. 14 Ossendorf	48566	48576	10	MAT-2026-0320
2026-03-20	09:30	13:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Heizungsprüfung Rheinau hafen	Industriestr. 14 Ossendorf	Agrippi nawerf t 30 Rheinau hafen	48576	48589	13	AO-2026-0218

datum	uhrzeit_start	uhrzeit_ende	fahrzeug	kennzeichen	nutzer	fahrtzweck	startort	zielort	km_start	km_ende	km_gesamt	auftrags_nr
2026-03-23	07:00	10:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Jahreswartung Block	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Bonner Str. 500 Poll	48589	48611	22	AO-2026-0219
2026-03-23	10:30	12:30	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Lars Riemer	Materi alrückgabe + Abholung	Bonner Str. 500 Poll	Industriestr. 14 Ossendorf	48611	48623	12	MAT-2026-0321
2026-03-24	08:00	15:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Gasinstallatio n Neubau (Abnahme)	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Pulheimer Str. 88 Bocklemünd	48623	48649	26	AO-2026-0220
2026-03-25	07:30	10:00	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Emir Özkan	Sanitär-Endmontage	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Dürener Str. 412 Braunsfeld	48649	48661	12	AO-2026-0221
2026-03-26	08:00	13:45	VW Transporter T6.1	K-JM 426	Jonas Merten	Heizungsanlage Komplett Tausch	Kölner Str. 84 Ehrenfeld	Venloer Str. 350 Bickendorf	48661	48685	24	AO-2026-0222



## Word-Dokumente

Datei: 03\_bussgeldbescheid.docx

Stadt Köln – Der Oberbürgermeister

Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle

Willy-Brandt-Platz 2 · 50679 Köln · Tel.: 0221/221-0 · bussgeldstelle@stadt-koeln.de

Aktenzeichen: 326.OWi.2026.77142

Köln, 30.04.2026

Mertens Haustechnik GbR Jonas Mertens Kölner Str. 84 50825 Köln

Bußgeldbescheid

gemäß §§ 65 ff. OWiG i.V.m. § 24 StVG, § 25 StVG, § 4 BKatV, §§ 37, 41 StVO

I. Tenor

Gegen den Betroffenen

Jonas Mertens, geboren am 17.02.1987, wohnhaft: Kölner Str. 84, 50825 Köln

wird wegen der nachfolgend bezeichneten Ordnungswidrigkeit(en)

eine Geldbuße in Höhe von 200,00 EUR (zweihundert Euro)

festgesetzt.

Zusätzlich wird gemäß § 25 Abs. 1 StVG ein Fahrverbot von einem (1) Monat angeordnet.

Im Fahrregister werden 2 Punkte eingetragen.

Gesamtforderung

II. Tatvorwurf

Der Betroffene hat als Fahrzeugführer des Kraftfahrzeuges mit dem amtlichen Kennzeichen K-JM 426 (VW Transporter T6.1) am 18.03.2026 um 15:12:34 Uhr in 50733 Köln, Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße (Messstelle KÖL-IKS-07) folgende Ordnungswidrigkeiten begangen:

Tat 1: Qualifizierter Rotlichtverstoß – Überfahren der Haltelinie bei einer Rotlichtdauer von 1,21 Sekunden (§ 37 Abs. 2 StVO, Nr. 132.3 BKatV). Regelbuße 200 EUR, Fahrverbot 1 Monat, 2 Punkte.

Tat 2: Geschwindigkeitsüberschreitung – 67 km/h bei erlaubten 50 km/h (17 km/h zu schnell). Gemessen durch ESO TraffiPhot III, Toleranz 4 km/h bereits abgezogen (§ 41 StVO, Nr. 11.3.4 BKatV).

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung Einspruch einlegen bei:

Stadt Köln – Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln Fax: 0221/221-29999 · E-Mail: bussgeldstelle@stadt-koeln.de

Der Einspruch muss keine Begründung enthalten. Bei unzulässigem oder unbegründetem Einspruch kann das Gericht ohne Hauptverhandlung entscheiden (§ 72 OWiG).

Renate Stoll Sachbearbeiterin Bußgeldstelle

Dieses Dokument ist fiktiv und ausschließlich zu Übungszwecken erstellt.

Position	Betrag
Geldbuße (§ 19 OWiG, beide Verstöße)	200,00 EUR
Gebühr (§ 107 OWiG)	25,00 EUR
Auslagenpauschale	3,50 EUR
Gesamtzahlbetrag	228,50 EUR

**Datei:** 05\_messprotokoll\_eso\_blitzer.docx

Polizeipräsidium Köln

Verkehrsüberwachung / Dienstgruppe VÜ-Nord

Messprotokoll-Nr.: KÖL-IKS-07-2026-0318

Messprotokoll – ESO TraffiPhot III

1. Einsatz- und Gerätedaten
2. Tatrelevanter Messvorgang – Fahrzeug K-JM 426
3. Kalibrierungsprotokoll
4. Besondere Auffälligkeiten / Anmerkungen Messbeamter

Handschriftliche Fahrspurkorrektur: Im Protokoll wurde die Fahrspur ursprünglich als Spur 2 eingetragen. Korrekt ist Spur 1 (rechte Fahrspur Richtung Norden). Fehler bei Protokollaufnahme unter Blendung durch tief stehende Sonne. Korrektur durch PHK Kramer (Kürzel: KK) am 18.03.2026 um 16:04 Uhr. Die Korrektur hat nach Angaben des Beamten keinen Einfluss auf die Messergebnisse, da die Schleifenzuordnung im Gerät elektrisch erfolgt.

## 5. Unterschriften

Dieses Dokument ist fiktiv und ausschließlich zu Übungszwecken erstellt.

Merkmal	Wert
Messbeamter	PHK Klaus Kramer, KPP-7741
Dienstgruppe	VÜ-Nord, PP Köln
Datum	18.03.2026
Messstelle	Köln, Innere Kanalstraße / Subbelrather Straße
Messstellen-ID	KÖL-IKS-07
Gerätehersteller	ESO GmbH, Karlsruhe
Gerätetyp	TraffiPhot III
Seriennummer	ESO-TF3-2021-04417
Zulassungsnummer (PTB)	18.01/11.34.03.00
Softwareversion	FW 3.7.2 – Build 20210915
Eichdatum	12.01.2026
Eichgültig bis	31.12.2026
Eichbehörde	LBME NRW, Standort Köln
Messbeginn	18.03.2026, 15:00 Uhr
Messende	18.03.2026, 17:45 Uhr
Wetter	Trocken, tief stehende Sonne
Temperatur	9 °C
Kameramontagehöhe	5,4 m (Lichtmast LZA-KÖL-4433)

Merkmal	Wert
Abstand Kamera–Haltelinie	12,3 m
Schleifenabstand	1,50 m

Ereignis	Wert
Beginn Rotphase	15:12:33,39 Uhr
Überfahren der Haltelinie	15:12:34,60 Uhr
Rotlichtdauer (zum Tatzeitpunkt)	1,21 Sekunden
Gemessene Geschwindigkeit (brutto)	71 km/h
Toleranzabzug	4 km/h
Geschwindigkeit nach Toleranz	67 km/h
Überschreitung	17 km/h
Ampelphase bei Auslösung	ROT
Foto-ID	K-OWI-77142-03
Video-ID	K-OWI-77142-VID-03
Fahrspur (korrigiert)	1 (ursprünglich: 2, handschriftlich korrigiert KK 18.03.2026 16:04)

Prüfschritt	Ergebnis
Einschalt-Selbsttest	bestanden (CODE 00000)
DCF77 Uhrensynchronisation	synchron, Abw. < 0,1 Sek.
Schleifenabstand-Überprüfung	1,50 m gemessen (Soll: 1,50 m) ✓
Schwellwert-Überprüfung	45 km/h (bei erlaubten 50 km/h)
Referenzfahrt vor Einsatz	50 km/h gemessen = 50 km/h Soll ✓
Referenzfahrt nach Einsatz	50 km/h gemessen = 50 km/h Soll ✓
Fehlercode Gerät	keiner

Funktion	Name	Datum
Messbeamter	PHK Klaus Kramer (KPP-7741)	18.03.2026
Revisor	EPHK Brigitte Sauer (KPP-0883)	18.03.2026

**Datei:** 14\_einspruch\_entwurf.docx

**Kanzlei Volkert & Partner**

Rechtsanwälte · Fachanwälte | Aachener Str. 344 · 50933 Köln

Tel.: 0221/44 55 66 · Fax: 0221/44 55 67 · [kanzlei@volkert-partner.de](mailto:kanzlei@volkert-partner.de)

Per Telefax (0221/221-29999) und Einschreiben mit Rückschein

Stadt Köln Amt für öffentliche Ordnung – Bußgeldstelle Willy-Brandt-Platz 2 50679 Köln

Köln, 17.06.2026

Einspruch mit Begründung

Bußgeldbescheid vom 30.04.2026 · Aktenzeichen: 326.OWi.2026.77142

Betroffener: Jonas Mertens, geb. 17.02.1987, Köln | Kanzleiaktenzeichen: KZ-2026-0514-MER

**I. Einspruch**

In der vorbezeichneten Bußgeldsache lege ich namens und in Vollmacht des Betroffenen Jonas Mertens

## E i n s p r u c h

gegen den Bußgeldbescheid der Stadt Köln vom 30.04.2026 in vollem Umfang ein. Der Einspruch richtet sich insbesondere gegen die Festsetzung der Geldbuße, die Verhängung des Fahrverbots und die Eintragung von Punkten.

Vollmacht ist beigelegt.

### II. Sachverhalt aus Sicht der Verteidigung

Der Betroffene Jonas Mertens betreibt in Köln-Ehrenfeld die Mertens Haustechnik GbR, ein Handwerksunternehmen für Gas-, Heizungs- und Sanitärtechnik. Das Fahrzeug K-JM 426 (VW Transporter T6.1) ist auf die GbR zugelassen und wird von mindestens drei berechtigten Fahrern genutzt. Am Tattag war das Fahrzeug nach dem internen Fahrtenbuch im Tagesverlauf von mehreren Personen genutzt worden.

### III. Begründung

#### 1. Zweifel an der Fahreridentifikation (Frontfoto)

Das Frontfoto K-OWI-77142-03 zeigt eine Person mit dunkler Sonnenbrille, die den Augenbereich vollständig verbirgt. Hinzu kommt ein starker diagonalen Schattenwurf durch die A-Säule sowie eine Verdeckung der Mundpartie durch das Lenkrad. Die sichtbare Gesichtsfläche unterschreitet 60 %. Eine sichere Identifikation ist auf dieser Grundlage nicht möglich.

Beweisantrag: Es wird beantragt, ein anthropologisch-forensisches Sachverständigengutachten zur Fahreridentifikation einzuholen sowie das unkomprimierte Originalfoto vorzulegen.

#### 2. Zweifel an der Integrität des Messprotokolls

Das Messprotokoll enthält eine handschriftliche Korrektur der Fahrspur (von 2 auf 1). Die Korrektur wurde vom Messbeamten PHK Kramer mit der Begründung vorgenommen, er habe aufgrund der tief stehenden Sonne ursprünglich die falsche Fahrspur eingetragen. Dieselbe Blendwirkung stellt jedoch die Qualität seiner übrigen Wahrnehmungen in Frage. Eine Gegenzeichnung durch den Revisor fehlt.

Beweisantrag: Es wird beantragt, PHK Klaus Kramer als Zeugen zur Entstehung der Fahrspurkorrektur zu hören.

#### 3. Gerätezuverlässigkeit nach Reparatur

Am 08.02.2026 – nach der Eichung vom 12.01.2026 – wurde am Gerät ESO TraffiPhot III das Schleifeneinlesemodul ausgetauscht. Dieses Modul ist messtechnisch zentral: Es empfängt die Schleifensignale, aus denen Geschwindigkeit und Rotlichtdauer berechnet werden. Die Entbehrlichkeit einer Nacheichung ist durch die LBME-Stellungnahme nicht hinreichend belegt.

Beweisantrag: Es wird beantragt, ein technisches Sachverständigengutachten zur Messgeräte-Zuverlässigkeit einzuholen.

#### 4. Härtevortrag – Unverhältnismäßigkeit des Fahrverbots

Für den Fall eines Schuldspruchs wird hilfsweise Absehen vom Fahrverbot (§ 25 Abs. 2a StVG) beantragt. Der Betroffene ist alleiniger Inhaber des DVGW-Zertifikats für Gasfacharbeiten in seinem Unternehmen. Ohne ihn kann das Unternehmen gesetzlich vorgeschriebene Gasinstallationsarbeiten nicht durchführen und vertragliche Notfallbereitschaftspflichten (24/7) gegenüber drei Hausverwaltungen nicht erfüllen. Der Einnahmeverlust bei einem Fahrverbotsmonat übersteigt 3.400 EUR netto bei laufenden Lohnpflichten.

### IV. Anträge

1. Freispruch mangels Nachweises der Fahreridentität.

2. Hilfsweise: Freispruch wegen nicht nachgewiesener Messgeräte-Zuverlässigkeit.

3. Hilfsweise: Absehen vom Fahrverbot (§ 25 Abs. 2a StVG).
4. Hilfsweise: Aussetzung des Fahrverbots auf Bewährung unter Erhöhung der Geldbuße.
5. In jedem Fall: Einholung Sachverständigengutachten Fahreridentifikation und Gerätezuverlässigkeit.
6. Ladung des Zeugen PHK Klaus Kramer (KPP-7741) zur Hauptverhandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Volkert Rechtsanwältin

Anlagen:

1. Vollmacht Jonas Mertens (Original)
2. DVGW-Zertifikat Jonas Mertens (Kopie)
3. Wartungsvertrag Hausverwaltung (Auszug)
4. Fahrtenbuch März 2026 Fahrzeug K-JM 426 (Auszug)
5. Auftragsliste Juni/Juli 2026

Dieses Dokument ist fiktiv und ausschließlich zu Übungszwecken erstellt.